



Statistische Berichte

Abfallwirtschaft in Bayern 2018



Q II 1 j 2018
Hrsg. im Juni 2022
Bestellnr. Q2100C 201800

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Vorbemerkungen	7
Begriffsbestimmungen	7
Erläuterungen	13
Rechtsgrundlagen	13

1 Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen

Vorbemerkungen	15
-----------------------------	-----------

Abbildungen

<i>Abb.1 Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen in Bayern 2018 nach Anlagenarten</i>	<i>17</i>
<i>Abb.2 In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018</i>	<i>17</i>
<i>Abb.3 In Deponien abgelagerte Abfälle in Bayern 2018 nach Abfallarten</i>	<i>17</i>
<i>Abb.4 In Entsorgungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken und Anlagenarten</i>	<i>18</i>
<i>Abb.5 In Entsorgungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018 nach Hauptgruppen des Europäischen Abfallverzeichnisses</i>	<i>19</i>
<i>Abb.6 Karte der Deponien und Thermischen Behandlungsanlagen in Bayern 2018</i>	<i>20</i>
<i>Abb.7 Karte der Abfallverwertungsanlagen in Bayern 2018</i>	<i>21</i>
<i>Abb.8 Karte der Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen in Bayern 2018</i>	<i>22</i>

Tabellen

1.1 Abfallentsorgung allgemein

1.1.1	Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Anlagenarten.....	23
1.1.2	Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Abfallarten und Entsorgungswegen	24
1.1.3	Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Abfallarten und	
1.1.3.1	Herkunft der Abfälle	26
1.1.3.2	Verbleib der Abfälle	27
1.1.4	Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken und Kreisen sowie nach	
1.1.4.1	Herkunft der Abfälle	28
1.1.4.2	Verbleib der Abfälle	31
1.1.4.3	Anzahl der Anlagen	34

1.2 Abfallentsorgung in Anlagen zur Verwertung und Behandlung

1.2.1	In Kompostierungs-, Vergärungs-, Co-Vergärungs- und Biogasanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018 nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft der Abfälle	37
1.2.2	Kompostierungs-, Vergärungs-, Co-Vergärungs- und Biogasanlagen in Bayern 2018 nach eingesetzter Abfallmenge und Regierungsbezirken	38
1.2.3	Kompostierungsanlagen in Bayern 2018 nach Kapazität, erzeugter Kompostmenge und Art der Verwendung	38
1.2.4	In Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018 nach Anlagenarten, ausgewählten Abfallarten und Herkunft der Abfälle	39

1.3 Abfallentsorgung in Anlagen zur Thermischen Behandlung

1.3.1	In thermische Behandlungsanlagen und Feuerungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018 nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft der Abfälle	42
-------	---	----

1.4 Abfallentsorgung in Deponien

1.4.1	In Deponien abgelagerte Abfälle in Bayern 2018 nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft der Abfälle	43
1.4.2	In Deponien eingesetzte Abfallmengen und Restvolumen in Bayern 2018 nach Art der Deponie	44
1.4.3	In Deponien abgelagerte ausgewählte Siedlungsabfälle in Bayern 2018	44

1.5 Abfallentsorgung in Anlagen zur Sortierung und Zerlegung

1.5.1	In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018 nach ausgewählten Abfallarten und Verbleib	45
-------	--	----

2 Nachweispflichtige Abfälle

Vorbemerkungen	47
-----------------------------	-----------

Abbildungen

<i>Abb.1 Erzeugung von gefährlichen Abfällen in Bayern 2018</i>	<i>48</i>
<i>Abb.2 Erzeugung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken</i>	<i>49</i>

Tabellen

2.1 Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle in Bayern 2018 nach Abfallarten	50
2.2 Einfuhr und Ausfuhr von gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 nach Staaten	52

3 Entsorgung von Bauabfällen

Vorbemerkungen	54
-----------------------------	-----------

Abbildungen

<i>Abb.1 Entsorgungswege für Bauabfälle in Bayern 2014, 2016 und 2018</i>	<i>55</i>
<i>Abb.2 Verwertung und Beseitigung von Bauabfällen in Bayern 2008 bis 2018</i>	<i>56</i>
<i>Abb.3 In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe in Bayern 2018</i>	<i>56</i>

Tabellen

3.1 Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2014, 2016 und 2018 nach Art der Entsorgung und Abfallarten	57
3.2 Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2018 nach Anlagen- arten bzw. Verwertungsarten, Abfallarten und regionaler Gliederung	58
3.3 In Bauschuttrecyclinganlagen und Aspaltmischanlagen eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2018 nach Abfallarten	60
3.4 In Bauschuttrecyclinganlagen gewonnene Erzeugnisse und Stoffe in Bayern 2018	60

4 Einsammlung von Verpackungen und Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe

Vorbemerkungen	62
-----------------------------	----

Abbildungen

<i>Abb.1</i> Von Selbstentsorgern und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen 2018	63
<i>Abb.2</i> Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen in Bayern 2013 bis 2018	63
<i>Abb.3</i> Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2018	64

Tabellen

4.1	Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen in Bayern 2018 nach Verpackungsarten	65
4.2	Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe in Bayern 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken und Abfallarten	66

Anhang

Anhang 1:	Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses	68
Anhang 2:	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008	88
Anhang 3:	Übersicht über die Erhebungen der Abfallentsorgung	91

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Abfallwirtschaft ist durch geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen seit einigen Jahren einem starken Wandel unterworfen. Das am 7. Oktober 1996 in Kraft getretene Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) bildet in Verbindung mit EU-Vorgaben und dem untergesetzlichen Regelwerk zur Abfallwirtschaft den rechtlichen Rahmen für die umweltverträgliche Abfallentsorgung. Um den Bedarf an thematisch und regional differenzierten Daten zur Abfallwirtschaft – auch im Sinne des KrW-/AbfG – abzudecken, wurden im Rahmen der amtlichen Statistik Erhebungen konzipiert, die seit dem Berichtsjahr 1996 nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt werden.

Ein wesentlicher Aspekt des UStatG war und ist die Entlastung der Unternehmen von der statistischen Auskunftspflicht. Einerseits kann im Bereich der Sonderabfälle durch Nutzung von Verwaltungsdaten (Übernahme der Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz) auf eine direkte Befragung der Abfallerzeuger verzichtet werden. Andererseits konnten durch die Umstellung der zentralen Abfallerhebungen auf die sogenannte „Entsorgerseite“ – d. h. anstelle der großen Zahl an Abfallerzeugern werden nur noch die Abfallentsorger befragt – viele Wirtschaftsbetriebe von der Auskunftspflicht befreit werden.

Zur einheitlichen Klassifizierung und Erfassung von Abfallarten wird seit 1999 in der amtlichen Statistik eine EU-einheitliche Abfallsystematik verwendet. Zunächst wurde der bis 1998 gültige LAGA-Katalog, eine überwiegend stoffbezogene Systematik der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall, vom Europäischen Abfallartenkatalog (EAK), einer überwiegend herkunftsbezogenen Systematik ersetzt. Im Jahr 2002 wurde basierend auf den Erfahrungen mit dem EAK eine weiterentwickelte Abfallsystematik eingeführt, das Europäische Abfallverzeichnis (EAV). Diese seit 2002 gültige Abfallsystematik ist teilweise herkunftsbezogen (z. B. Abfälle aus der fotografischen Industrie), unterscheidet aber auch nach der früheren Funktion eines Stoffes (z. B. Verpackungsabfall) oder dessen stofflicher Beschaffenheit (z. B. Benzin, Peroxide etc.). Vergleiche mit älteren Veröffentlichungen sind wegen der Unterschiede in den damals verwendeten Systematiken nur eingeschränkt möglich.

In der vorliegenden Veröffentlichung sind Ergebnisse der Erhebungen der Abfallentsorgung (§§ 3 bis 5 UStatG) für das Berichtsjahr 2018 dargestellt. § 3 (1) umfasst dabei die Erhebungen der Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen (Kapitel 1). In § 4 ist die sekundärstatistische Erhebung über die nachweispflichtigen Abfälle (gefährliche Abfälle und grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen) geregelt (Kapitel 2). Nach § 5 werden Erhebungen zur Entsorgung bzw. Verwertung von Bauabfällen durchgeführt (Kapitel 3). Die Einsammlung von Abfällen ist in § 5 (5) (Einsammlung von Verpackungen, Kapitel 4) sowie in § 3 (2) (Einsammlung von sonstigen Abfällen) geregelt. Einen Überblick über alle Erhebungen der Abfallentsorgung gibt Anhang 3.

Die Abfallentsorgung – mit Ausnahme der nachweispflichtigen Abfälle – wird im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes nur für den Teil der Abfälle, die tatsächlich an Entsorgungsanlagen angeliefert bzw. eingesammelt wurden, abgebildet. Es ist daher nicht möglich, eine umfassende Abfallbilanz nach Herkunft und Verbleib der Abfälle zu erstellen. Insbesondere werden im gewerblichen Bereich Daten über das Aufkommen von Nicht-Begleitscheinabfällen im Allgemeinen nicht erhoben. Auf der Entsorgerseite fehlen Mengen der nicht überwachungsbedürftigen Gewerbeabfälle, die ohne Behandlung direkt verwertet werden oder außerhalb Bayerns zur Entsorgung verbracht werden.

Hinweis: Weitere bzw. tiefer gegliederte Daten sind auf Anfrage erhältlich unter:
Tel. (0911) 98208 6504, Fax (089) 2119 13503.

Begriffsbestimmungen (alphabetisch)

Abbruchholz ist unbehandeltes oder behandeltes Holz von Neu- oder Altbauten (z. B. Fenster und Türen sowie Holz aus Wänden, Dachkonstruktionen, Dachstühlen).

Die **Abfallarten** wurden bis einschließlich Berichtsjahr 1998 nach den Schlüsselnummern des Abfallartenkataloges der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA-Schlüssel) erfasst, von 1999 bis 2001 kam der Europäische Abfallartenkatalog (EAK) zur Anwendung. Ab dem Berichtsjahr 2002 gilt der → Europäische Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV).

Der **Abfallbegleitschein** ist der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung (Transport, Behandlung, Verwertung und Beseitigung) der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle. Er enthält Angaben über den Abfallerzeuger, die Sonderabfallmenge, den Transporteur sowie den Abfallentsorger.

Das gesetzlich vorgeschriebene **Abfallbegleitscheinverfahren** dient als Kontrollinstrument zum Nachweis über Erzeugung, Art, Menge und Verbleib der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle. Es ermöglicht den Überwachungsbehörden die Kontrolle über die ordnungsgemäße Entsorgung der Sonderabfälle vom Erzeuger über den Transporteur bis hin zum Entsorger.

Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (§ 3 KrWG) sind alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Als **Abfallbehandlung** gelten physikalische, thermische, chemische oder biologische Verfahren oder Verfahrenskombinationen, die die Menge oder Schädlichkeit der Abfälle verändern. Sie hat das Ziel, das Volumen oder die gefährlichen Eigenschaften der Abfälle zu verringern, ihre Handhabung zu erleichtern oder ihre Verwertung bzw. Beseitigung zu ermöglichen oder begünstigen.

Die **Abfallbeseitigung** ist ein Teilbereich der → Abfallentsorgung.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Einsammlung, Sortierung, (Vor-)Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Gewerbebetrieben bzw. -unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle z. B. in betriebseigenen Anlagen behandeln, verwerten oder beseitigen.

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Sortierung, Behandlung, Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Die Entsorgung erfolgt je nach Abfallart in unterschiedlichen Anlagen. Die wichtigsten Anlagenarten sind (Kombinationen verschiedener Verfahren sind möglich):

- **Anlagen zur Verwertung**

- Chemisch-physikalische Behandlungsanlage, → Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlage, Bodenbehandlungsanlage, → Kompostierungsanlage, Vergärungsanlage, Biogas-anlage, Asphaltmischanlage, Bauschuttrecyclinganlage, Kunststoffrecyclinganlage, Demontagebetrieb für Altfahrzeuge, Sortieranlage, Zerlegeeinrichtung, Schredderanlage/Schrottschere.

- **Anlagen zur Beseitigung**

- Thermische Behandlungsanlage (z. B. Abfallverbrennungsanlage),
→ Deponie.

Abfallverbrennungsanlage → Thermische Behandlungsanlage.

Die **Abfallverwertung** umfasst Verfahren, die einer umweltschonenden Abfallentsorgung dienen. Sie ist ein Teilbereich der → Abfallentsorgung. Der Abfallverwertung ist oft eine → Abfallbehandlung vorgeschaltet.

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.

Als **Aufarbeitung** von (z. B. Kunststoff-) Abfällen wird die Herstellung von verwertbaren und verkaufsfähigen Zwischen- und Fertigprodukten aus Altstoffen bezeichnet. Mögliche Aufarbeitungsstufen sind z. B. Zerkleinern, Waschen, Trocknen, Agglomerieren, Regranulieren.

Asphaltgranulat ist zerkleinerter → Ausbauasphalt und wird größtenteils wiederum zur Herstellung von Ausbauasphalt (Heißmischgut) verwendet.

Ausbauasphalt besteht aus Bitumen und teerhaltigen Materialien aus Straßendecken und Dichtungsschichten. Bei Straßenbaumaßnahmen fällt Ausbauasphalt durch Fräsen oder Aufbrechen in kleineren Fragmenten oder größeren Schollen an. Als Sekundärbaustoff wird Ausbauasphalt (Heißmischgut) aus Asphaltgranulat hergestellt.

Bauabfälle sind Abfälle des EAV-Kapitels 17 (Bau- und Abbruchabfälle), in erster Linie sind dies Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle und Bau- und Abbruchholz.

Baumaßnahmen sind alle baulichen Vorgänge, die genehmigungsbedürftig sind.

Bauschutt sind mineralische Abfälle aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen (max. 5 %). Zum Bauschutt gehören Beton, Ziegel, Kalksandsteine, Mörtel, Leichtbaustoffe, Fliesen etc.

Baustellenabfälle sind nichtmineralische Abfälle aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Es sind Mischabfälle, bestehend aus Metallen, Holz, Farben, Lacken, Klebstoffen, Gebinde, Isoliermaterial, Verpackungsabfälle etc.

Gefährliche Abfälle sind alle Abfälle, über die Nachweise gemäß der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung – NachwV) des KrW-/AbfG für besonders überwachungsbedürftige Abfälle zu führen sind. Sie enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW/AbfG) besondere Anforderungen zu stellen. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend gesetzlicher Regelungen über deren ordnungsgemäße Entsorgung und Verbleib das Nachweisverfahren durchzuführen (→ Abfallbegleitscheinverfahren). Soweit Erzeuger von gefährlichen Abfällen diese in eigenen Anlagen entsorgen, erfolgt der Nachweis nach § 50 KrW/AbfG über betriebliche Abfallwirtschaftskonzepte bzw. Abfallbilanzen.

In **biologischen Behandlungsanlagen** werden Abfälle mittels aerober oder anaerober Verfahren biologisch verwertet. Dabei bedeutet „aerob“ eine Behandlung unter Sauerstoffzufuhr (Verrottung, Kompostierung) und „anaerob“ eine Behandlung unter Ausschluss von Sauerstoff (Vergärung, Faulung).

Bodenaushub ist nicht kontaminiertes, natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

In **chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen** werden Abfälle bzw. Abwässer durch Verfahren wie z. B. Fällung, Flockung, Entgiftung, Neutralisation, Destillation, Entwässerung oder Verdampfung behandelt.

In **Demontagebetrieben für Altfahrzeuge** werden Kraftfahrzeuge die unter die Altfahrzeug-Verordnung fallen fachgerecht in verschiedene Fraktionen zerlegt und die einzelnen Bauteile der Verwertung oder der Beseitigung zugeführt.

Eine **Deponie** ist eine Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch abgelagert werden.

Als **Deponiegas** werden die durch chemische Reaktionen der abgelagerten Abfälle entstandenen Gase bezeichnet. Die Entgasung kann aktiv oder kontrolliert passiv erfolgen.

Bei Deponien der **Deponieklasse 0** handelt es sich um oberirdische Deponien, in denen Inertabfälle abgelagert werden dürfen. Es ist keine Absperrung gegenüber dem Deponieumfeld nötig.

Bei Deponien der **Deponieklasse I** handelt es sich um oberirdische Deponien, in denen Abfälle mit geringem organischem Anteil und geringer Schadstofffreisetzung abgelagert werden dürfen. An die geologischen Barrieren dieser Deponien werden keine besonderen Anforderungen gestellt.

Bei Deponien der **Deponieklasse II** handelt es sich um oberirdische Deponien, in denen Abfälle mit höherem organischem Anteil und höherer Schadstofffreisetzung abgelagert werden können. An die geologischen Barrieren dieser Deponien werden besondere Anforderungen gestellt; bestimmte Schutzgebiete wie z. B. Wasserschutzgebiete kommen als Deponiestandort nicht in Betracht.

Bei Deponien der **Deponieklasse III** handelt es sich um oberirdische Deponien, in denen Abfälle mit höherem Schadstoffanteil bzw. –freisetzung abgelagert werden können (im Vergleich zu den auf Deponien der

Deponieklasse II abgelagerten Abfällen). Die Anforderungen an die Deponieerrichtung und an den Deponiebetrieb sind höher als bei Deponien der Deponieklasse II.

Endverbraucher sind Konsumenten, die Waren in der an sie gelieferten Form nicht mehr weiter veräußern.

Eine **Energetische Abfallverwertung** (Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff zur Energieerzeugung) liegt nur dann vor, wenn

- die Abfälle einen Heizwert über 11 000 kJ/kg besitzen,
- die Verwertungsanlage einen Feuerungswirkungsgrad von mindestens 75 % erreicht,
- die erzeugten Sekundärabfälle möglichst ohne weitere Behandlung abgelagert werden können,
- die gewonnene Wärme/Energie selbst genutzt oder an Dritte abgegeben wird.

Vgl. dazu auch → Thermische Behandlungsanlagen.

Der **Abfallartenkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV)**, international EWC (European Waste Catalogue) genannt, ist ein Verzeichnis von Abfällen und ersetzt seit 2002 den von 1999 bis 2001 gültigen Europäischen Abfallkatalog EAK. Der EAV stellt wie sein Vorgänger eine Bezugsnomenklatur dar, mit der eine gemeinsame Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Diese ist insbesondere bei der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen hilfreich. Der EAV gliedert die Abfallarten in 20 Kapitel und unterscheidet die Abfälle nach Herkunft, früherer Funktion des Stoffes oder dessen stofflicher Zusammensetzung. Diese Struktur bedingt, dass bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt sein können. Die Rückkehr zu Elementen der stofforientierten Klassifizierung von Abfällen im EAV ergänzt die schwerpunktmäßig branchenorientierte Klassifizierung des EAK. Im EAV sind durch neue Kriterien bei der Bestimmung der Gefährlichkeit eines Stoffes mehr Abfälle als gefährlich eingestuft worden als noch im EAK. Da für gefährliche Abfälle häufig sogenannte Spiegeleinträge erforderlich sind, mit denen weitgehend identische Abfälle ohne gefährliche Eigenschaften bezeichnet werden können, ist der EAV deutlich umfangreicher als der EAK und ermöglicht dadurch eine genauere Zuordnung von Abfällen. Eine direkte Gegenüberstellung von Einzelpositionen des EAV mit Auswertungen nach dem überwiegend herkunftsbezogenen EAK oder dem bis 1998 verwendeten überwiegend stoffbezogenen LAGA-Katalog ist oft nur bedingt sinnvoll bzw. wäre nicht exakt oder nur mit großem Aufwand realisierbar.

Feuerungsanlagen dienen der Energieerzeugung (z. B. Wärme, Strom) durch Verfeuern von Abfällen (zumeist Holzabfälle) und anderen Stoffen. Hauptzweck ist die Verwertung von Abfällen und anderen Stoffen als Brennstoff.

Die **grenzüberschreitende Verbringung** von Abfällen umfasst den Import und Export von Abfällen in Länder innerhalb und außerhalb der EU. Die Rahmenbedingungen für die grenzüberschreitende Verbringung sind festgelegt durch die EU-Abfallverbringungsverordnung, das deutsche Abfallverbringungsrecht, den OECD-Ratsbeschluss C (92) 39, das Baseler Übereinkommen und das Abkommen von Lomé.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle sind in Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben, Geschäften sowie öffentlichen Einrichtungen anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge dem Hausmüll entsprechen und gemeinsam mit oder wie Hausmüll entsorgt werden können (z. B. Küchen- oder Kantinenabfälle, Verpackungsabfälle, Kehrriecht).

Zu Kläranlagen gehörige **Klärschlammfaulbehälter** besitzen die Genehmigung bestimmte Abfälle im Zuge der Co-Vergärung einzusetzen, mit dem Ziel die Faulraumkapazität besser auszulasten, die Biogasproduktion zu erhöhen sowie den Wertgehalt des Gärrückstandes und die Umweltverträglichkeit der Abfallverwertung zu steigern.

Kompostierungsanlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen biologisch abbaubare organische Stoffe in verwertbare Komposte umgewandelt werden. Kompostierungsanlagen stellen einen Teilbereich der biologischen Behandlungsanlagen dar.

Leichtstofffraktionen sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder → Verbunden (z. B. „Gelber Sack“ oder „Gelbes System“).

Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Siedlungsabfällen und Abfällen mit biologisch abbaubaren organischen Anteilen. Die Behandlung erfolgt durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Mobile Anlagen sind Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können, auch selbstfahrende Anlagen.

Eine **Monodeponie** ist eine → Deponie oder ein Deponiebereich für Abfälle, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind.

Nachweispflichtige Abfälle sind sowohl → gefährliche Abfälle als auch Abfälle aus der → grenzüberschreitenden Verbringung.

Als **Primärabfälle** wird das gesamte Abfallaufkommen vor der Entsorgung oder Behandlung bezeichnet, wie z. B. Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Verpackungen, Wertstoffe oder Gewerbeabfälle aus der Produktion. Erzeuger von Primärabfällen werden als Primärerzeuger bezeichnet (vgl. dazu auch → Sekundärabfälle).

Private Endverbraucher sind Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Abfällen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen, Freiberufler sowie kleinere Handwerksbetriebe.

Recyclate sind Abfälle bzw. Stoffe, die in Abfallentsorgungsanlagen aufbereitet wurden und aufgrund ihrer stofflichen Eigenschaft als Sekundärrohstoffe eingesetzt werden können.

Recycling ist die Rückführung gebrauchter Materialien in den Stoffkreislauf zum Zweck der Ressourcenschonung und Verminderung von Abfällen zur Beseitigung. Unter Recycling versteht man den Prozess der Veredelung und stofflichen Verwertung von gesammelten und sortierten Abfällen.

Rekultivierung ist die Wiederherstellung bzw. Nutzbarmachung eines durch menschliche Eingriffe gestörten Gebietes.

Als **Sammelentsorger** werden alle Einsammler bezeichnet, die gemäß § 8 der Nachweisverordnung von der Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen. Sie werden statistisch als Erzeuger von → Primärabfällen angesehen. Eine wirtschaftssystematische und regionale Zuordnung bezüglich der tatsächlichen Erzeuger (Haushalte, Gewerbebetriebe etc.) ist nicht möglich.

Schadstoffhaltige Füllgüter sind

- Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 der Chemikalienverbotsverordnung unterliegen würden,
- Pflanzenschutzmittel, die im Sinne der Gefahrstoffverordnung als sehr giftig, giftig, ätzend, brandfördernd, hochentzündlich oder gesundheitsschädlich gekennzeichnet sind,
- Zubereitungen von MDI (Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat), soweit diese im Sinne der Gefahrstoffverordnung als gesundheitsschädlich gekennzeichnet sind und in Druckgaspackungen in den Verkehr gebracht werden.

Semimobile Anlagen sind Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden können, allerdings mit größerem Aufwand als bei mobilen Anlagen.

Sekundärabfälle sind Abfälle, die nach einer Behandlung von Abfällen entstehen wie z. B. Störstoffe, Sortierreste oder Aschen und Schlacken aus der Abfallverbrennung. Sie müssen entweder weiterbehandelt, verwertet oder beseitigt werden. Erzeuger von Sekundärabfällen werden als Sekundärerzeuger bezeichnet (vgl. dazu auch → Primärabfälle).

Siedlungsabfälle umfassen alle den entsorgungspflichtigen Körperschaften angetragenen Abfällen wie z. B.

Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle, Straßenkehrschutt, Bauabfälle, Klärschlamm und sonstige Schlämme aus kommunalen Anlagen.

Als **Sonderabfälle** werden die → gefährlichen Abfälle bezeichnet.

In **Sonderabfallentsorgungsanlagen** werden → Sonderabfälle behandelt, verwertet oder beseitigt, deren schadlose Entsorgung nicht zusammen mit „normalen“ Haus- oder Gewerbeabfällen erfolgen kann.

Stationäre Anlagen sind Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallbeseitigungsanlage.

Straßenaufbruch besteht aus mineralischen Stoffen, die hydraulisch gebunden, mit Bitumen gebunden oder ungebunden bei Baumaßnahmen (Aufriss, Abbau) im Straßen- und Brückenbau anfallen (z. B. → Ausbausphal, Beton, Kies, Schotter, Pflaster- oder Randsteine etc.).

Thermische Behandlungsanlagen sind Anlagen mit Verfahren zur Verbrennung, Pyrolyse oder Vergasung von Abfällen sowie Kombinationen dieser Verfahren. Hauptzweck der thermischen Behandlung ist die Abfallbeseitigung (Volumenreduzierung bzw. Beseitigung des Schadstoffpotentials). Vgl. dazu auch → Energetische Abfallverwertung.

Transportverpackungen sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden. Sie fallen beim Vertreiber der Waren an. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen.

Übertägige Abbaustätten sind Gruben/Tagebaue, aus denen Rohstoffe (z. B. Kies, Sand, Ton etc.) gewonnen werden (Förderung noch aktiv) oder gewonnen wurden (Förderung eingestellt, Abbaustätte geschlossen und wieder verfüllbar).

Umverpackungen werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet. Sie fallen beim Vertreiber der Waren an. Beispiele sind Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 % überschreitet. Hierzu zählen Getränkekartons sowie sonstige Verbunde auf Papier-, Kunststoff-, Aluminium- oder Weißblechbasis.

Als **Vergärung** wird die anaerobe Behandlung von Abfällen bezeichnet (anaerob: unter Ausschluss von Sauerstoff). Vergärungsanlagen zählen zu den biologischen Behandlungsanlagen.

Verkaufsverpackungen werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

Wertstoffe sind Abfälle oder Abfallbestandteile, die zur Wiederverwertung oder zur Herstellung verwertbarer Zwischen- oder Endprodukte geeignet sind (z. B. Altglas, Altpapier, Altkunststoffe, Altmetalle). Sie werden in der Regel über Hol- oder Bringsysteme gemischt oder getrennt gesammelt und verwertet (ggf. nach Sortierung).

Zwischenlager sind ortsfeste Einrichtungen, in denen Abfälle entgegengenommen, gelagert, vorbereitend behandelt oder für die weitere Entsorgung zusammengeführt werden können.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“, die teilweise Ausgliederung durch das Wort „darunter“ gekennzeichnet (Abk.: „dav.“ bzw. „dar.“).

Rechtsgrundlagen für die Erhebungsjahre 1996 bis 2004

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu den §§ 3,4 und 5 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Rechtsgrundlagen für das Erhebungsjahr 2018

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618). Erhoben werden die Angaben zu §§ 3, 4 und 5 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

1 Abfallentsorgung

1 Abfallentsorgung

In § 3 Abs. 1 Umweltstatistikgesetz ist die Erhebung über die Entsorgung von Abfällen in zulassungsbedürftigen Anlagen geregelt.

Als jährliche Erhebungsmerkmale werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst. Alle zwei Jahre werden zusätzlich Ausstattungsmerkmale der Anlagen (u. a. Art, Kapazität) sowie ggf. Angaben über die Verwertung gewonnener Energieträger erhoben.

Nachweispflichtige Abfälle, deren Entsorgung über Begleitscheine dokumentiert wird, sind Gegenstand einer eigenen Erhebung (siehe Kapitel 2).

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden betriebliche und öffentliche Abfallentsorgung im Rahmen einer gemeinsamen Erhebung erfasst. Die bis 2003 in *Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft* und *Betriebliche Abfallentsorgung* aufgeteilte Darstellungsform wird dadurch abgelöst. Die Ergebnisse früherer Veröffentlichungen sind daher nur eingeschränkt mit den Tabellen dieses Kapitels vergleichbar.

In die Erhebung über die Entsorgung von Abfällen sind die Betreiber von Deponien, thermischen Behandlungsanlagen, biologischen Behandlungsanlagen, Demontagebetrieben für Altfahrzeuge, Feuerungsanlagen, chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen, mechanisch (-biologischen) Behandlungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, Schredderanlagen/Schrottscheren, sonstigen Behandlungsanlagen (z. B. spezielle Anlagen zur Metallaufbereitung, Altreifenverwertung etc.), Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen einbezogen. Anlagen zur Behandlung spezieller Abfälle wie z. B. Bauschuttrecyclinganlagen, Kunststoffaufbereitungsanlagen usw. sind in Kapitel 3 dargestellt.

Durchlaufen die Abfallmengen mehrere Anlagen, werden sie bei jeder Anlage gezählt. Durch die Behandlung verändert sich oft der Abfallschlüssel. Die in bayerischen Anlagen der Entsorgungswirtschaft sowie in innerbetrieblichen Anlagen insgesamt behandelten und entsorgten Abfälle können nicht mit dem Primärabfallaufkommen in Bayern gleichgesetzt werden:

- Angefallene Abfälle (insbesondere gewerbliche) werden auch außerhalb der bayerischen Entsorgungsanlagen verwertet oder beseitigt.
- Angefallene Abfälle können ohne jegliche (Zwischen-)Behandlung unmittelbar wiederverwertet werden.
- In bayerischen Anlagen werden auch aus anderen Bundesländern oder aus dem Ausland angelieferte Abfälle entsorgt (diese Mengen können allerdings beziffert werden).
- Im Falle ein- oder mehrmaliger Abfallbehandlung vor der letztendlichen Entsorgung sind Mengen im Vergleich zum Aufkommen ggf. mehrfach gezählt. Eine Summierung der Abfallmengen über mehrere Anlagenarten beinhaltet also auch alle sogenannten Sekundärabfälle. Diese können im Rahmen des Verbleibs der Abfälle teilweise angegeben werden, eine umfassende und übergreifende Differenzierung ist jedoch kaum möglich.
- Angefallene Abfälle werden nicht unbedingt noch im Jahr der Entstehung entsorgt.

Ausgewählte Ergebnisse

In bayerischen Entsorgungsanlagen (ohne Bauschuttrecycling- und Asphaltmischanlagen – vgl. hierzu Kapitel 3) wurden im Jahr 2018 gut 27,5 Millionen Tonnen Abfälle behandelt oder beseitigt, darunter rund 3,4 Millionen Tonnen betriebseigene Abfälle (12,5 %) und 21,1 Millionen Tonnen (78,2 %) aus Bayern angelieferte Abfälle.

Auf 363 bayerischen Deponien wurden rund 6,9 Millionen Tonnen Abfälle eingesetzt, darunter 92 % bayerische Abfälle. Knapp 3,7 Millionen Tonnen Abfälle wurden in 36 Abfallverbrennungsanlagen beseitigt, 94,9 % davon stammten aus Bayern.

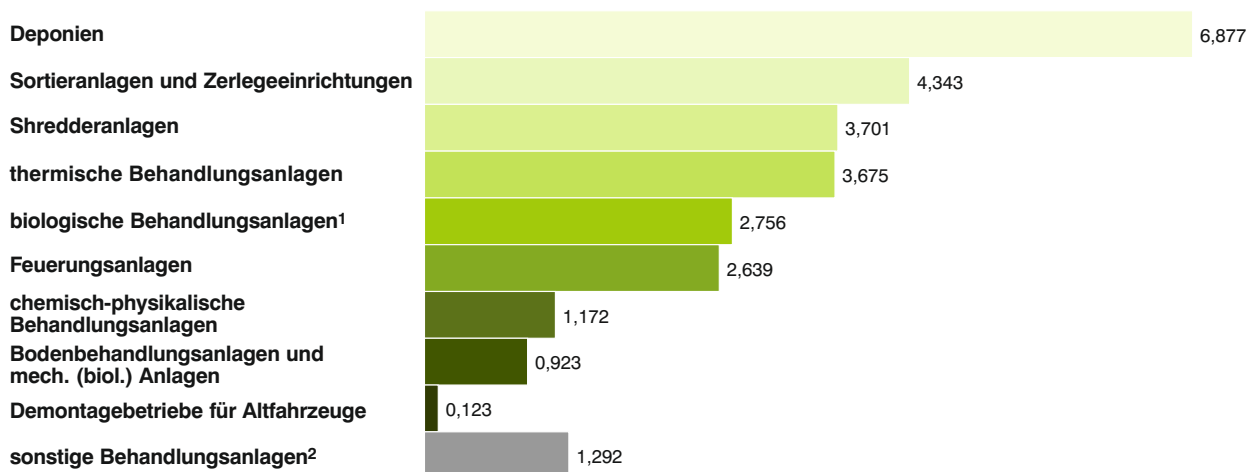
In 333 biologischen Behandlungsanlagen (Kompostierungs-, Vergärungs-, Co-Vergärungs- und Biogasanlagen) wurden fast 2,8 Millionen Tonnen Abfälle eingesetzt, 98,4 % dieser Abfälle stammten aus Bayern. Weiterhin wurden im Jahr 2018 in Bayern 98 chemisch-physikalische Behandlungsanlagen betrieben, dort wurden rund 1,2 Millionen Tonnen Abfälle eingesetzt, darunter 0,9 Millionen Tonnen betriebliche, unmittelbar aus der Produktion stammende Abfälle und 196 000 Tonnen aus Bayern angelieferte Abfälle. 183 Demontagebetriebe für Altfahrzeuge behandelten 123 342 Tonnen, die mit 95,9 % fast alle aus Bayern stammten.

In 28 Bodenbehandlungsanlagen und mechanisch (-biologischen) Anlagen wurden 923 131 Tonnen eingesetzt, von denen 97,7 % aus Bayern stammten. In 63 sonstigen Behandlungsanlagen (z. B. spezielle Anlagen zur Metallaufbereitung, Altreifenverwertung etc.) wurden fast 1,3 Millionen Tonnen Abfälle eingesetzt, darunter 82,1 % aus Bayern angeliefert.

In 190 Schredderanlagen/Schrottscheren wurden 3,7 Millionen Tonnen Abfälle eingesetzt, darunter 78,3 % aus Bayern. In 165 Sortieranlagen wurden 4,2 Millionen Tonnen und in 65 Zerlegeeinrichtungen 170 915 Tonnen Abfälle eingesetzt.

Abb. 1

Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen in Bayern 2018 nach Anlagenarten
in Millionen Tonnen

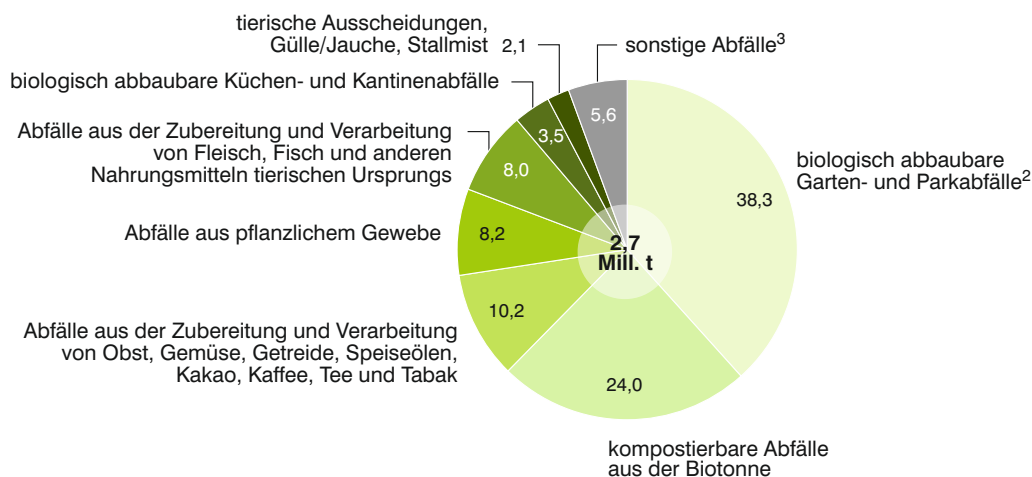


1 Kompostierungs-, Vergärungs-, Co-Vergärungs- und Biogasanlagen.

2 Spezielle Aufbereitungsanlagen (z.B. Altholzaufbereitungs-, Ersatzbrennstoff-, Schlacke- und Kabelaufbereitungsanlagen).

Abb. 2

In biologischen Behandlungsanlagen¹ eingesetzte Abfälle 2018
in Prozent



1 Kompostierungs- Vergärungs-, Co-Vergärungs- und Biogasanlagen.

2 Einschl. Friedhofsabfälle.

3 Z. B. Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, Forstwirtschaft usw.

Abb. 3

In Deponien abgelagerte Abfälle 2018
in Prozent

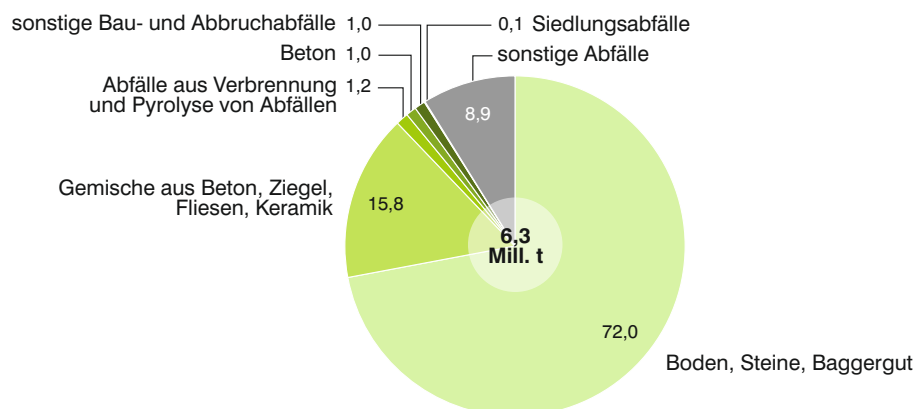
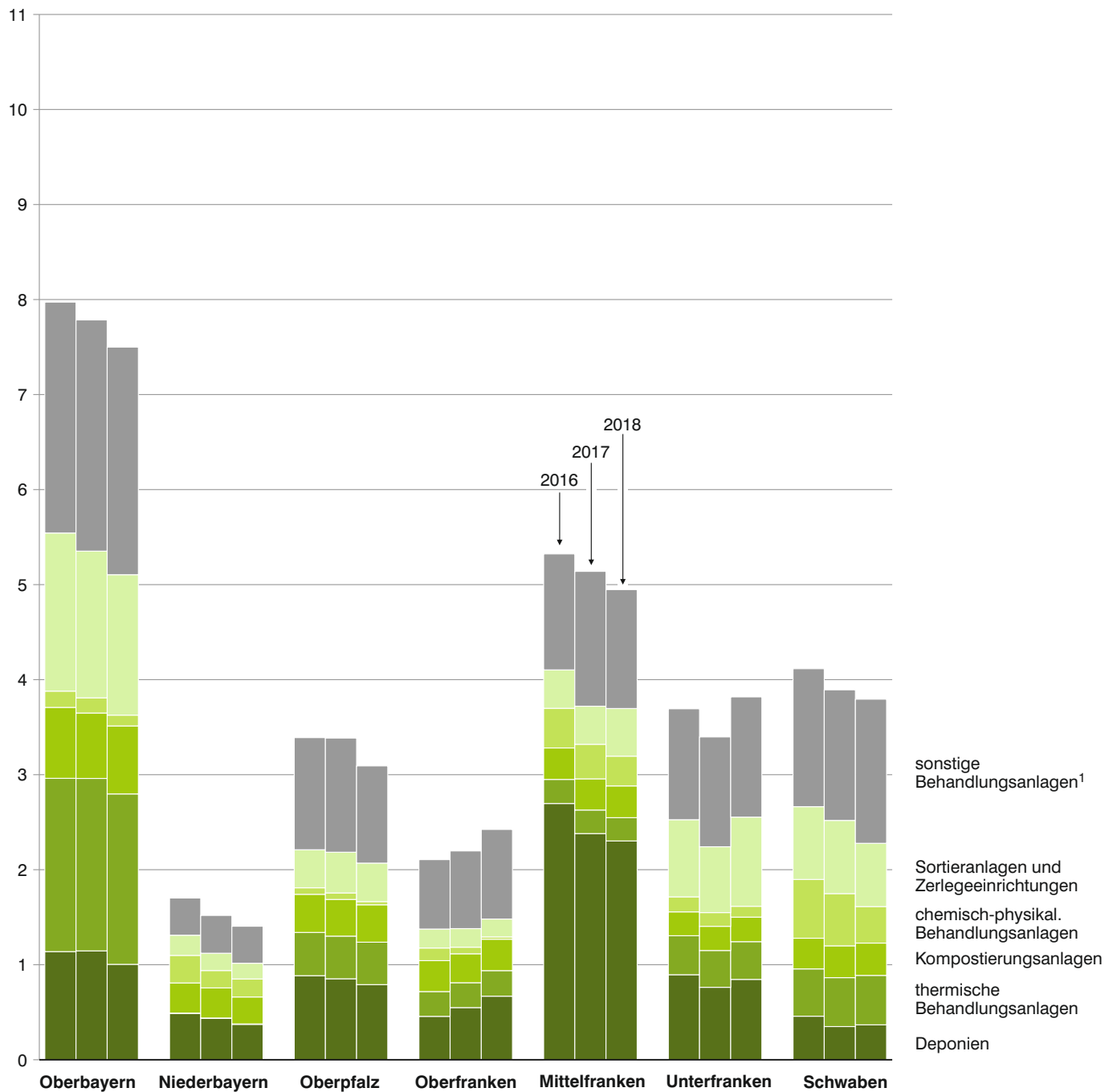
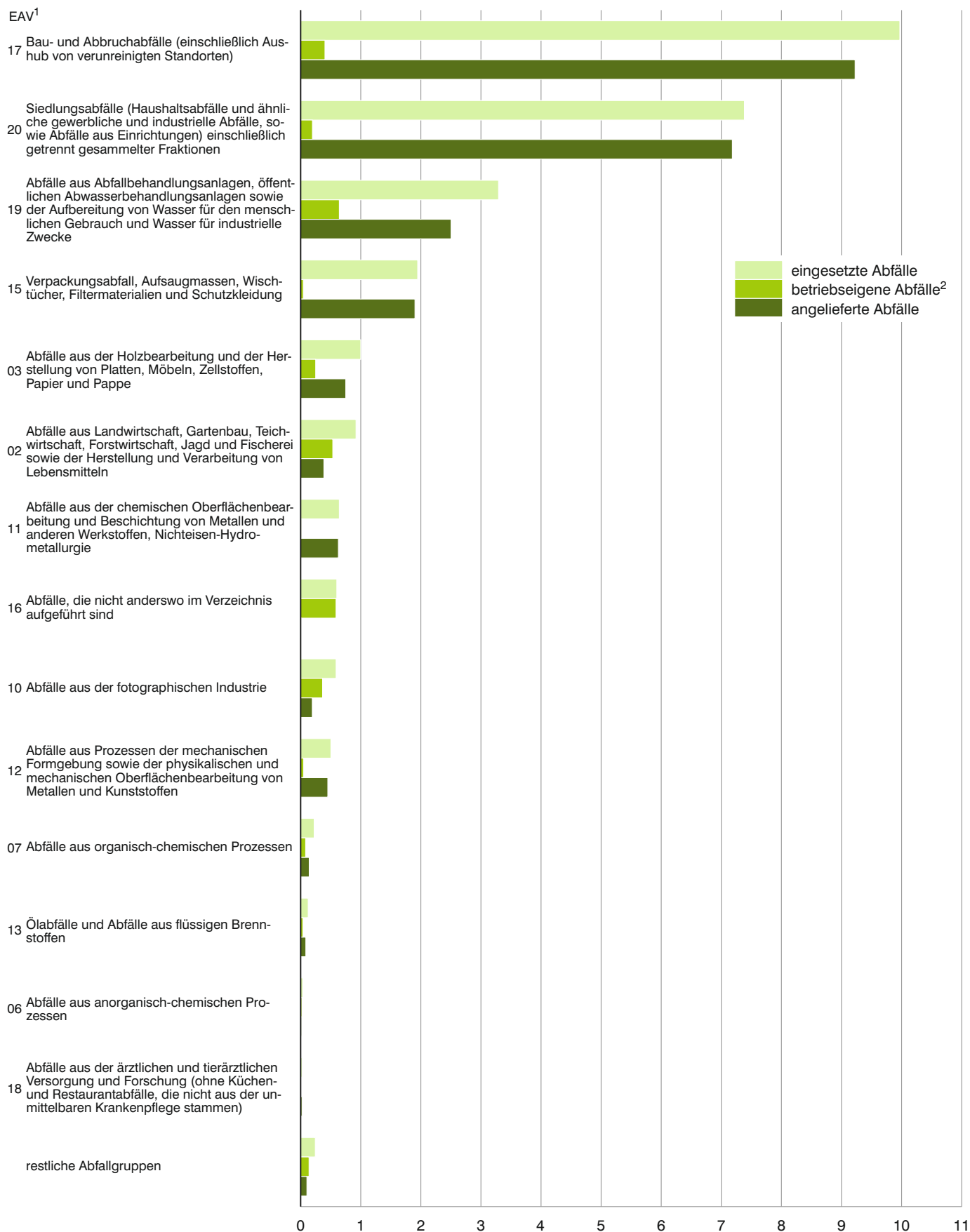


Abb. 4
In Entsorgungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2016, 2017 und 2018
nach Regierungsbezirken
 in Millionen Tonnen



1 Bodenbehandlungsanlagen, mechanisch/biologische Anlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Feuerungsanlagen, Schredder und spezielle Aufbereitungsanlagen.

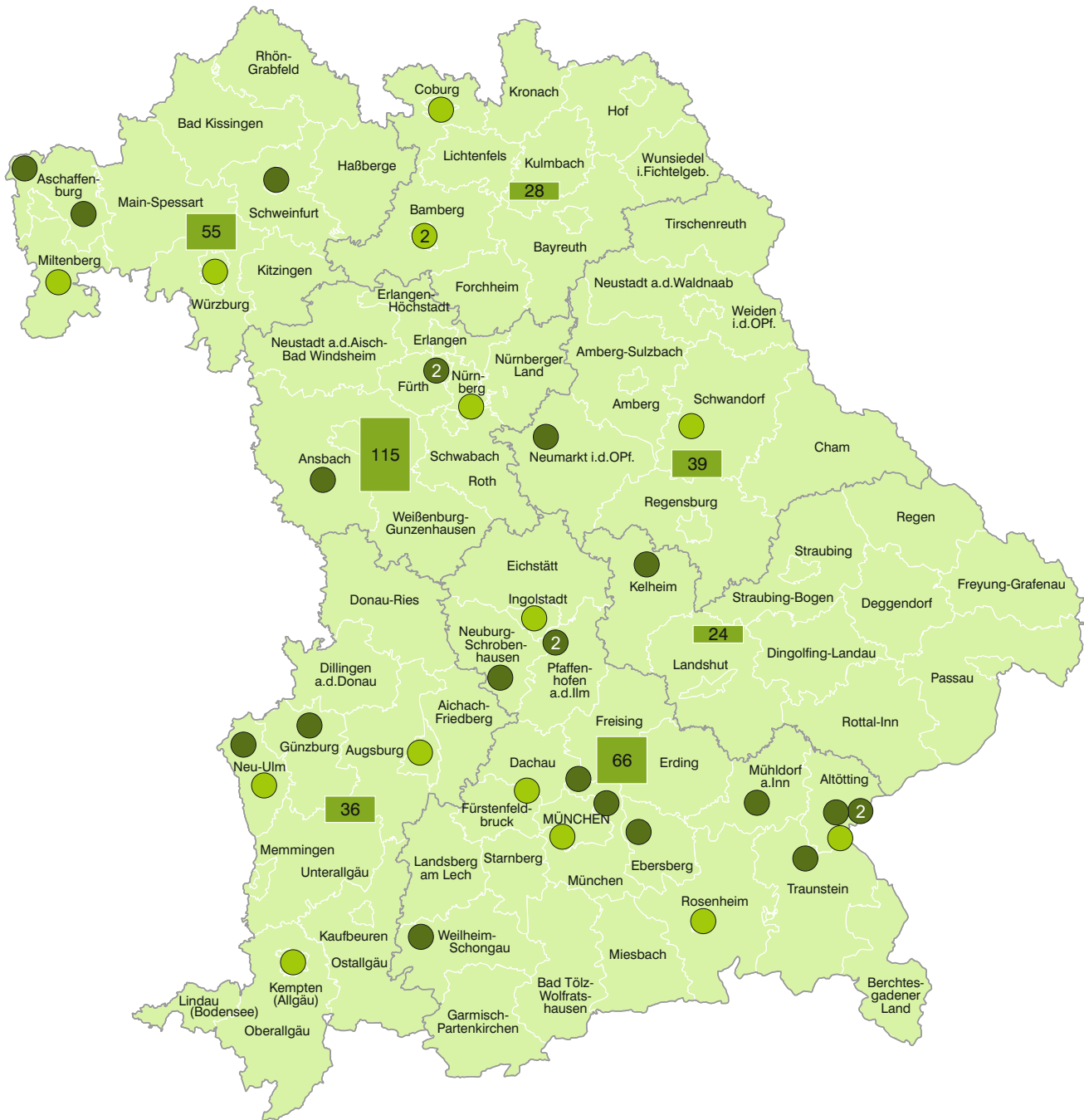
Abb. 5
In Entsorgungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018 nach Hauptgruppen
des Europäischen Abfallverzeichnisses
 in Millionen Tonnen



1 Europäisches Abfallverzeichnis.

2 Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

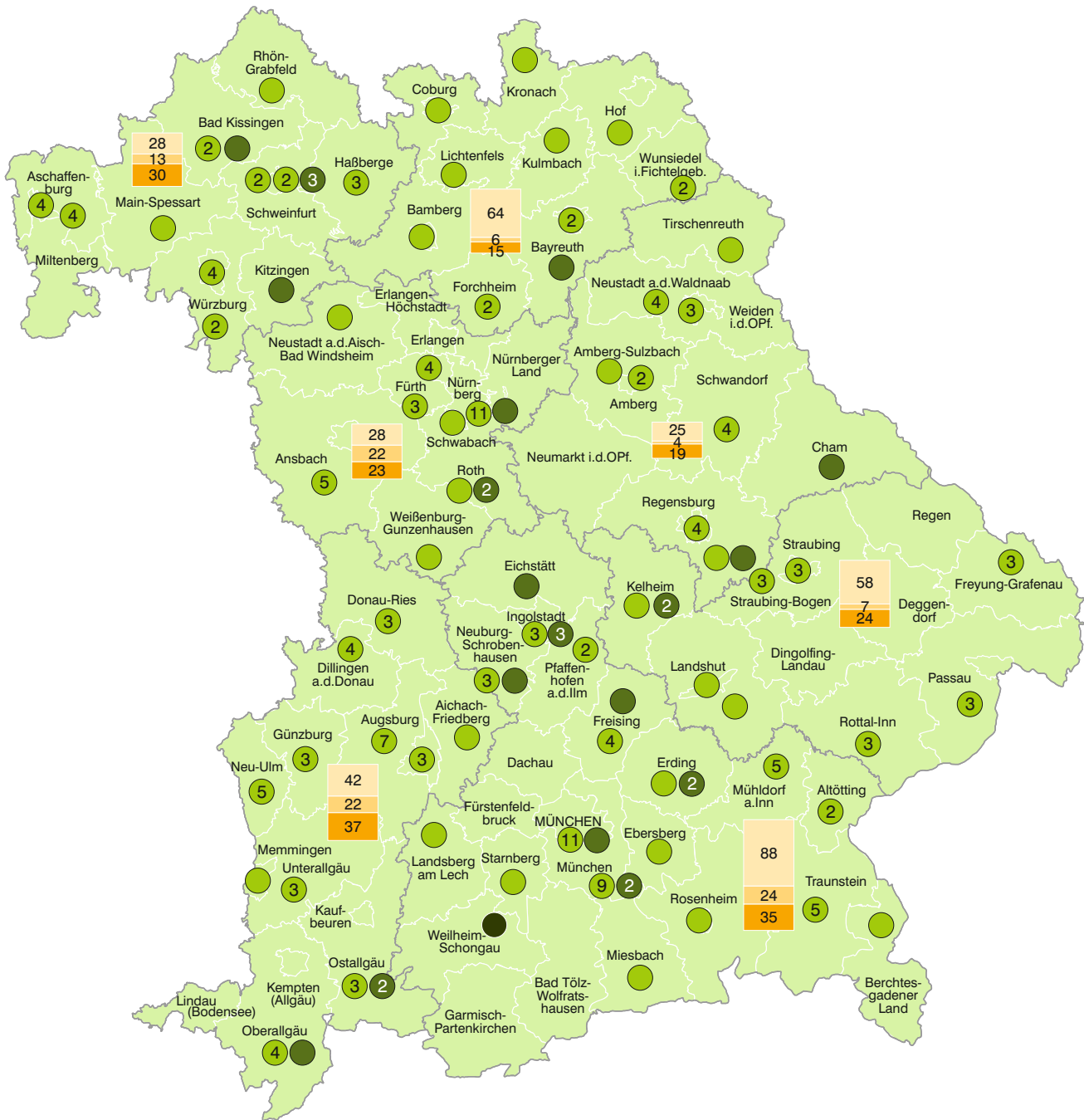
Abb. 6
Deponien* und thermische Anlagen in Bayern 2018



Häufigkeit	
 Deponien je Regierungsbezirk	363
 Hausmüllverbrennungsanlage	15
 sonstige thermische Behandlungsanlage	21
2 Anzahl der Anlagen je Kreis wenn mehr als eine Anlage vorhanden	

* Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien.

Abb. 7
Abfallverwertungsanlagen in Bayern 2018

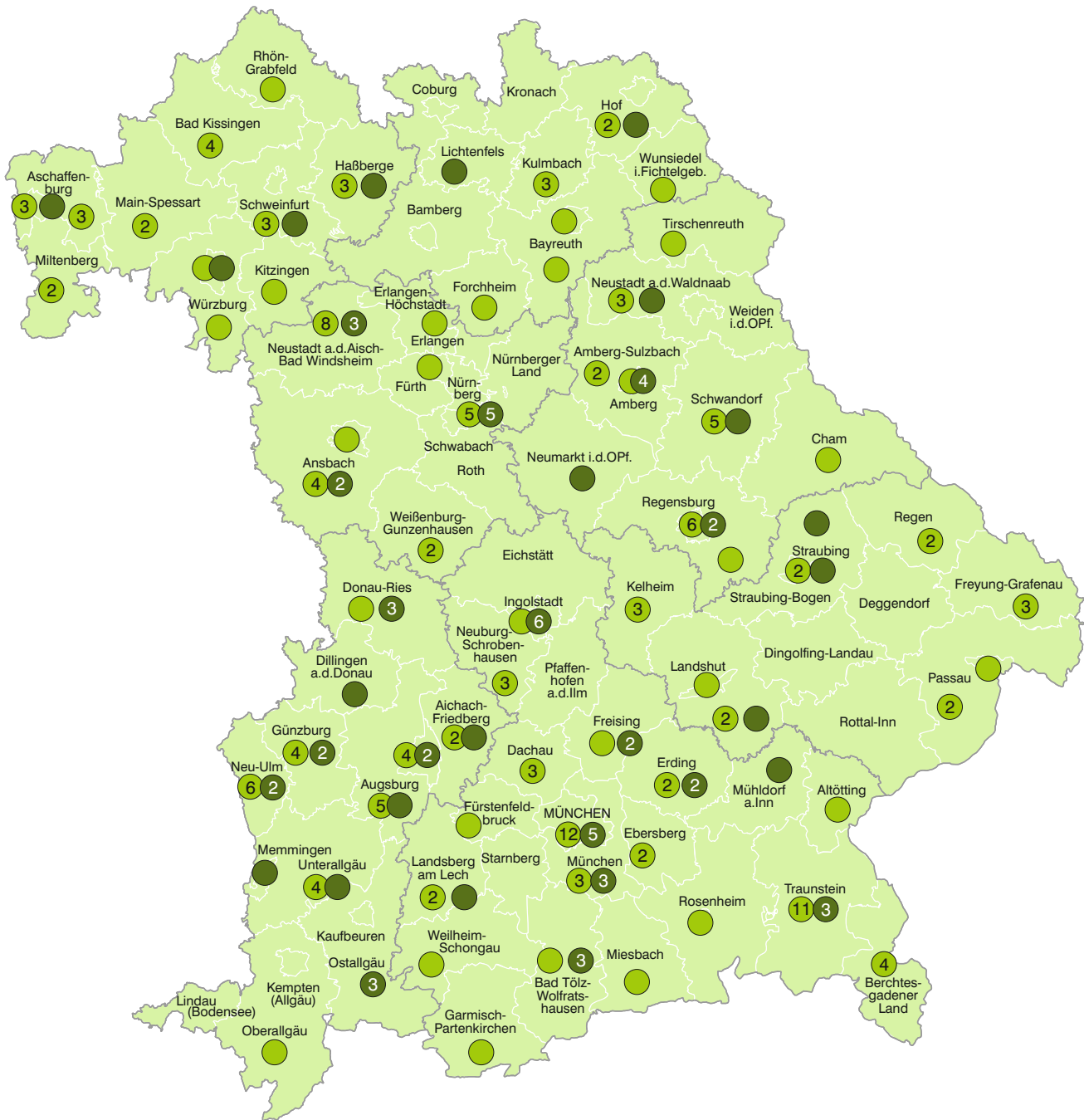


je Regierungsbezirk	Häufigkeit	Häufigkeit
 biologische Behandlungsanlagen*	333	190
 chemisch/physikalische Anlagen	98	27
 Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	183	1

- Shredderanlage
- Bodenbehandlungsanlage
- mechanisch/biologische Behandlungsanlagen
- ③ Anzahl der Anlagen je Kreis wenn mehr als eine Anlage vorhanden

* Kompostierungs-, Vergärungs-, Co-Vergärungs- und Biogasanlagen.

Abb. 8
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen in Bayern 2018



- Häufigkeit
- Sortieranlage 165
 - Zerlegeeinrichtung 65
 - ③ Anzahl der Anlagen je Kreis wenn mehr als eine Anlage vorhanden

1.1.1 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Entsorgungsanlagen 2018	Eingesetzte Abfallmenge			Abgegebene Abfallmenge				
		2017	2018	darunter angeliefert aus Bayern	2017	2018	darunter		
							zur Beseitigung	zur Verwertung	
Alle Abfälle zusammen = z dar. besonders überwachungsbedürftig = b. ü.		Anzahl	Tonnen						
Thermische Behandlungsanlagen ¹⁾	z.	36	3 677 457	3 675 548	3 488 265	955 446	992 377	70 093	896 971
	b. ü.	23	295 297	258 803	194 929	274 862	280 382	48 576	231 088
Bodenbehandlungsanlagen und mech. (-biol.) Anlagen	z.	28	893 113	923 131	901 503	857 682	905 785	122 989	664 194
	b. ü.	11	176 595	66 889	64 096	103 202	78 684	1 569	77 115
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	z.	98	1 537 454	1 172 131	1 083 347	218 129	134 993	78 563	37 716
	b. ü.	71	1 166 071	825 782	782 376	168 116	64 942	31 866	25 443
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	z.	183	102 732	123 342	118 284	94 585	109 056	141	107 459
	b. ü.	165	102 391	120 383	115 451	4 186	3 766	76	3 389
Deponien ²⁾	z.	363	7 184 742	6 877 001	6 308 903	57 841	62 759	29 502	33 257
	b. ü.	34	319 480	302 246	209 564	30 725	29 489	29 489	–
Feuerungsanlagen	z.	97	2 811 448	2 639 443	2 186 740	257 612	257 805	31 502	186 691
	b. ü.	12	337 290	349 572	274 940	87 804	75 001	5 153	69 848
Kompostierungs-, Vergärungs-, Biogas-, Co-Vergärungsanlagen	z.	333	2 684 566	2 756 814	2 711 953	1 630 322	1 597 054	53 640	191 903
	b. ü.	1	•	•	•	–	–	–	–
Schredderanlagen/Schrottscheren	z.	190	3 653 762	3 701 398	2 898 533	3 604 027	3 660 100	97 624	2 361 795
	b. ü.	24	126 046	145 740	128 664	132 801	175 356	1 606	171 431
Sonstige Behandlungsanlagen ³⁾	z.	63	1 263 826	1 292 650	1 061 825	1 101 120	1 231 072	130 193	622 003
	b. ü.	18	140 390	149 589	144 219	294 868	364 346	40 448	323 898
Sortieranlagen	z.	165	4 045 656	4 172 649	3 552 487	3 826 029	4 028 980	563 923	1 880 406
	b. ü.	29	40 731	35 944	33 762	36 313	26 726	1 191	22 028
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	z.	65	169 911	170 915	149 205	150 567	164 679	3 179	161 372
	b. ü.	31	154 376	155 525	134 494	46 232	56 574	2 919	53 654

¹⁾ Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen - ²⁾ Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien (ohne Deponien in der Rekultivierungsphase, bei denen im Berichtsjahr keine Rekultivierungsmengen eingesetzt wurden) und Deponiebaumaßnahmen -

³⁾ Spezielle Aufbereitungsanlagen. z. B. Ersatzbrennstoff-, Schlacke-

1.1.2 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Abfallarten und Entsorgungswegen

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Entsorgte Abfallmenge	Entsorgungswege 2018			
			in Beseitigungsanlagen		in Verwertungs- und Behandlungsanlagen	
			Deponien ²⁾	Thermische Behandlungsanlagen ³⁾	Biologische Behandlungsanlagen	Sonstige Behandlungsanlagen ⁴⁾
Tonnen						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	53 400	39 396	9	-	13 995
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln	1 000 258	-	7 161	767 033	226 064
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	441 731	-	723	287 118	153 890
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	282 182	-	2 959	207 047	72 176
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung Herst. v. Hefe, Zubereitung von Melasse	219 281	-	73	219 208	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	921 145	-	•	•	920 341
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	492 849	-	•	•	492 753
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	428 256	-	•	•	427 503
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	113 163	-	•	•	20 965
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5 178	-	•	-	•
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	35 535	•	12 177	•	20 930
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	224 911	36	116 540	5 471	102 864
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	32 374	•	19 014	-	•
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6 830	-	582	-	6 248
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	589 930	108 331	3 370	751	477 478
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	68 062	4 997	3 020	751	59 294
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	78 291	43 923	•	-	•
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	601 486	683	9 706	-	591 097
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	503 673	6 130	5 597	-	491 946
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	125 400	-	957	-	124 443

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien, sonstige Deponien und Deponiebaumaßnahmen. -

³⁾ Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen. - ⁴⁾ Feuerungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Schredderanlagen/Schrottscheren, Anlagen zur mechanisch (-biologischen) Restmüllbehandlung, Bodenbehandlungsanlagen, spezielle Aufbereitungsanlagen z. B. Altholzaufbereitung.

noch 1.1.2 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Abfallarten und Entsorgungswegen

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Entsorgte Abfallmenge	Entsorgungswege 2018			
			In Beseitigungsanlagen		In Verwertungs- und Behandlungsanlagen	
			Deponien ²⁾	Thermische Behandlungsanlagen ³⁾	Biologische Behandlungsanlagen	Sonstige Behandlungsanlagen ⁴⁾
Tonnen						
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	32 461	-	10 110	-	22 351
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1 947 240	22	33 800	-	1 913 418
1501	Verpackungen	1 927 344	-	22 517	-	1 904 827
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	643 009	2 755	11 547	6 058	622 649
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	558 636	-	140	-	558 496
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	44 879	-	228	-	44 651
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9 970 504	6 273 378	32 791	-	3 664 335
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1 536 666	1 122 972	722	-	412 972
1702	Holz, Glas und Kunststoff	1 011 884	405	714	-	1 010 765
1703	Bitumengemische und teerhaltige Produkte	204 465	123 442	3 338	-	77 685
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	1 079 345	•	•	-	•
1705	Boden, Steine und Baggergut	5 650 679	4 804 986	1 367	-	844 326
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	306 663	64 487	25 818	-	216 358
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	21 930	•	•	-	•
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3 292 828	432 819	584 338	63 679	2 211 992
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	524 809	195 569	659	-	328 581
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	612 382	8 366	300 853	36 429	266 734
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7 383 767	10 190	2 797 092	1 825 026	2 751 459
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	2 260 433	380	13 059	96 301	2 150 693
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1 056 012	4 325	40	1 012 327	39 320
2003	Andere Siedlungsabfälle	4 067 321	5 484	2 783 994	716 399	561 444
	Verfüllungen insgesamt	29 248 323	-	-	-	-
	Insgesamt⁵⁾	27 505 020	6 877 001	3 675 548	2 756 814	14 195 657
	darunter b. ü. Abfälle	2 411 049	302 246	258 803	578	1 849 422

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien, sonstige Deponien und Deponiebaumaßnahmen. - ³⁾ Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen. - ⁴⁾ Feuerungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Schredderanlagen/Schrottscheren, Anlagen zur mechanisch (-biologischen) Restmüllbehandlung, Bodenbehandlungsanlagen, spezielle Aufbereitungsanlagen z. B. Altholzaufbereitung. - ⁵⁾ Werte ohne Verfüllmaßnahmen.

1.1.3.1 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik 1)	Abfallart	Entsorgungsanlagen 2018	Input der Anlage insgesamt 2017 ²⁾	Input der Anlage insgesamt 2018 ²⁾	Herkunft der Abfälle			
					betriebs-eigene Abfälle ³⁾	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl ⁴⁾	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen ...	27	47 397	53 400	38 708	14 693	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln	181	1 110 112	1 000 258	249 996	727 447	16 115	6 700
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	97	962 933	921 145	534 580	311 419	45 559	29 587
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	20	118 082	113 163	91 655	13 697	4 446	3 365
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	5 721	.	.	.	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	22	65 840	35 535	19 209	5 134	11 070	121
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	54	321 950	224 911	82 962	97 985	35 675	8 289
08	Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	20	49 663	32 374	6 354	22 876	3 124	21
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	1 340	.	.	.	.	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	75	538 712	589 930	364 707	175 388	17 366	835
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	43	853 064	601 486	588 900	12 141	220	225
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	94	387 216	503 673	50 277	311 480	118 502	21 798
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	24	143 157	125 400	39 980	72 930	13 089	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	15	32 409	32 461	2 732	17 362	8 414	3 953
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	179	1 839 092	1 947 240	45 204	1 176 186	704 956	20 893
16	Abfälle, d. nicht anderswo im Verz. aufgeführt sind	326	753 518	643 009	15 330	530 738	67 466	29 407
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	541	10 111 772	9 970 504	404 213	8 856 161	301 838	68 089
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	15	20 221	21 930	18	20 811	994	108
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	209	3 232 040	3 292 828	643 097	2 059 577	355 318	88 295
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	504	7 430 430	7 383 767	195 613	6 650 946	501 033	31 355
	Verfüllmaßnahmen insgesamt	1 313	26 548 699	29 248 323	1 181 356	27 242 133	814 885	9 950
	Insgesamt⁵⁾	1 621	28 024 667	27 505 020	3 372 967	21 088 078	2 205 209	313 887
	darunter b. ü. Abfälle	419	2 859 484	2 411 049	798 560	1 284 513	173 842	86 034

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Einschl. Deponiebaumaßnahmen. ³⁾ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. - ⁴⁾ Mehrfachzählungen. - ⁵⁾ Werte ohne Verfüllmaßnahmen

1.1.3.2 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Abfallarten und Verbleib der Abfälle

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Entsorgungsanlagen 2018	abgegebene Mengen	davon				gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte, Abgabe an Direktverwerter
				zur Beseitigung		zur Verwertung ³⁾		
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland	
		Anzahl ²⁾	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	•	•	•	•	•	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln	2	•	•	•	•	•	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	19 131	-	-	6 607	-	12 524
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	12 811	489	-	12 322	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6	854	365	-	272	-	216
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	20	17 854	1 150	-	7 879	490	8 335
08	Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	8	972	251	-	700	-	20
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	•	•	•	•	•	•
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	102	350 048	62 315	-	220 742	27 250	39 741
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	22	21 999	20 960	-	276	-	763
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	38	205 892	1 381	-	94 974	28 991	80 545
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	174	32 708	10 257	-	22 169	-	281
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	28	4 187	1 817	-	2 193	-	176
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	60	39 484	135	-	32 182	331	6 837
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	256	208 104	939	5	170 776	32 599	3 785
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	121	1 194 681	158 770	502	790 600	49 401	195 409
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	792	10 778 227	858 951	35 723	5 014 501	431 874	4 437 176
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	100	245 531	26 955	-	172 745	12 095	33 736
	Insgesamt	1 125	13 144 660	1 145 119	36 230	6 560 734	583 031	4 819 546
	darunter b. ü. Abfälle	413	1 155 265	162 389	504	884 158	93 735	14 480

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Abfallbehandlungs- oder Verwertungsanlagen.

1.1.4.1 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken und Kreisen sowie nach Herkunft der Abfälle

Regionale Gliederung ¹⁾	Entsorgungsanlagen 2018	Input der Anlagen 2017	Input der Anlagen 2018	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	Herkunft			
					zusammen	angelieferte Abfälle		
						davon aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
Bayern	1 621	27 315 782	26 980 141	3 372 967	23 607 174	21 088 078	2 205 209	313 887
Verfüllmaßnahmen	1 313	26 548 699	29 248 323	1 181 356	28 066 968	27 242 133	814 885	9 950
Oberbayern	394	7 785 135	7 499 493	810 762	6 688 731	6 446 347	131 097	111 287
Verfüllmaßnahmen	557	12 970 711	13 708 421	504 231	13 204 190	13 134 382	62 238	7 571
Kreisfreie Städte								
Ingolstadt	15	293 194	361 944	-	361 944	351 521	4 899	5 524
München	46	932 003	901 787	39 646	862 141	847 505	4 178	10 458
Rosenheim	5	99 584	90 806	3 000	87 806	87 333	-	473
Landkreise								
Altötting	23	513 265	515 751	48 075	467 676	457 365	2 682	7 629
Berchtesgadener Land	7	107 350	9 785	198	9 587	9 587	-	-
Bad Tölz-Wolfratshausen	11	52 696	52 489	2 962	49 527	48 477	1 050	-
Dachau	9	175 674	184 897	1 428	183 470	183 087	383	-
Ebersberg	19	270 725	263 822	-	263 822	263 822	-	-
Eichstätt	50	887 521	885 503	92 876	792 627	784 551	7 911	165
Erding	20	638 289	650 538	139 106	511 432	507 862	-	3 570
Freising	20	310 759	280 063	1 890	278 173	248 178	29 995	-
Fürstenfeldbruck	11	165 607	166 570	14 441	152 129	152 070	-	58
Garmisch-Partenkirchen	4	28 669	31 060	28 188	2 872	2 872	-	-
Landsberg a. Lech	11	310 088	238 845	-	238 845	236 178	2 667	-
Miesbach	4	39 413	39 036	-	39 036	39 036	-	-
Mühldorf a. Inn	18	55 790	57 847	9 010	48 837	48 562	267	8
München	30	962 990	1 083 577	4	1 080 847	1 080 847	2 362	365
Neuburg-Schrobenhausen	15	259 564	230 128	18 042	212 086	161 860	40 605	9 620
Pfaffenhofen a.d. Ilm	14	393 443	331 051	33 203	297 848	244 132	26 345	27 370
Rosenheim	19	194 698	221 499	38 966	182 533	159 510	3 989	19 034
Starnberg	3	14 203	12 828	12	12 816	12 816	-	-
Traunstein	29	303 633	229 398	8 312	221 086	217 884	-	3 202
Weilheim-Schongau	11	775 978	660 272	331 406	328 867	301 292	3 764	23 811
Niederbayern	169	1 518 749	1 404 916	238 524	1 166 393	1 108 759	50 284	7 350
Verfüllmaßnahmen	178	3 466 103	3 615 822	135 251	3 480 572	3 480 572	-	-
Kreisfreie Städte								
Landshut	3	69 640	73 283	-	73 283	73 283	-	-
Passau	5	76 080	72 574	8 445	64 129	64 129	-	-
Straubing	10	95 999	109 433	1 001	108 432	100 890	3 136	4 406
Landkreise								
Deggendorf	6	40 838	26 555	487	26 068	26 068	-	-
Freyung-Grafenau	14	45 439	47 352	14 500	32 852	32 852	-	-
Kelheim	14	143 924	141 250	4 739	136 511	135 410	1 101	-
Landshut	14	146 765	85 122	3 719	81 403	81 403	-	-
Passau	32	399 299	431 756	196 348	235 407	194 953	38 514	1 940
Regen	13	122 105	125 302	2 928	122 374	122 363	11	-
Rottal-Inn	28	83 872	48 914	1 968	46 946	46 739	-	207
Straubing-Bogen	11	231 892	203 399	1 150	202 249	194 727	7 522	-
Dingolfing-Landau	19	62 896	39 975	3 238	36 737	35 940	-	797

¹⁾ Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage. - ²⁾ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

noch: 1.1.4.1 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken
und Kreisen sowie nach Herkunft der Abfälle

Regionale Gliederung ¹⁾	Entsorgungs- anlagen 2018	Input der Anlagen 2017	Input der Anlagen 2018	Herkunft				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	angelieferte Abfälle			zusammen
					Bayern	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
Anzahl		Tonnen						
Oberpfalz	154	3 385 244	3 092 153	471 592	2 620 562	2 457 545	120 299	42 718
Verfüllmaßnahmen	56	1 563 065	1 530 946	59 176	1 471 770	1 471 770	-	-
Kreisfreie Städte								
Amberg	9	56 074	35 170	7 282	27 888	27 887	2	-
Regensburg	16	149 523	141 775	10	141 765	141 765	-	-
Weiden i. d. Opf.	6	106 591	96 725	-	96 725	95 247	1 478	-
Landkreise								
Amberg-Sulzbach	15	463 886	488 570	117	488 453	487 906	-	546
Cham	9	127 153	101 825	27 967	73 967	73 967	-	-
Neumarkt i. d. Opf.	25	459 752	404 157	35 234	368 923	311 182	26 819	30 923
Neustadt a. d. Waldnaab	16	213 155	202 368	98 372	103 996	102 459	1 532	5
Regensburg	16	432 688	377 317	3 125	374 193	315 500	47 674	11 019
Schwandorf	26	1 065 213	990 628	296 859	693 769	651 755	42 000	14
Tirschenreuth	16	311 209	253 618	2 735	250 883	249 878	794	211
Oberfranken	159	2 197 405	2 426 600	136 630	2 286 970	1 717 013	564 638	5 318
Verfüllmaßnahmen	62	1 415 792	1 294 523	16 671	1 277 851	1 238 312	39 539	-
Kreisfreie Städte								
Bamberg	8	178 434	179 296	802	178 494	178 355	139	-
Bayreuth	6	20 067	24 153	4 393	19 759	19 759	-	-
Coburg	4	173 846	189 839	-	189 839	178 866	10 973	-
Hof	2	2 584	•	•	•	•	•	•
Landkreise								
Bamberg	14	91 603	109 937	4 626	105 311	102 121	2 339	851
Bayreuth	16	76 552	82 415	1 954	80 461	80 366	95	-
Coburg	13	58 744	•	•	•	•	•	•
Forchheim	10	73 436	72 291	-	72 291	71 279	1012	-
Hof	23	399 369	473 704	90 669	383 669	383 576	93	-
Kronach	14	644 827	711 438	1 500	709 938	159 803	546 560	3 575
Kulmbach	27	149 361	139 476	7 379	132 097	130 539	1 199	359
Lichtenfels	6	232 735	259 784	4 600	255 184	255 184	-	-
Wunsiedel i. Fichtelgebirge ..	16	95 848	104 063	15 792	88 271	86 861	1097	313
Mittelfranken	276	5 139 398	4 947 737	490 832	4 456 905	4 285 755	160 509	10 641
Verfüllmaßnahmen	65	1 160 864	1 121 484	22 760	1 098 724	1 098 724	-	-
Kreisfreie Städte								
Ansbach	3	135 940	113 758	-	113 758	113 758	-	-
Erlangen	5	48 795	43 703	24 722	18 981	18 981	-	-
Fürth	16	143 351	143 720	1 762	141 958	140 373	1 585	-
Nürnberg	35	1 134 398	1 110 003	1 921	1 108 082	1 057 960	49 294	828
Schwabach	4	25 994	24 641	-	24 641	24 641	-	-

¹⁾ Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage. - ²⁾ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

noch: 1.1.4.1 Abfallentsorgung Bayern 2018 nach Regierungsbezirken
und Kreisen sowie nach Herkunft der Abfälle

Regionale Gliederung ¹⁾	Entsorgungs- anlagen 2018	Input der Anlagen 2017	Input der Anlagen 2018	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	Herkunft			
					zusammen	angelieferte Abfälle		
						Bayern	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
Landkreise								
Ansbach	72	686 587	551 010	53 484	497 526	442 377	55 149	-
Erlangen-Höchstadt	4	•	8 845	350	8 495	8 175	292	28
Fürth	8	117 999	98 699	13 363	85 336	85 276	61	-
Nürnberger Land	24	821 878	871 943	172 620	699 323	699 305	12	6
Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim	49	354 937	460 023	115 169	344 854	320 340	23 731	783
Roth	24	825 984	669 797	16 275	653 522	646 401	5 378	1 743
Weißenburg-Gunzenhausen ...	32	840 377	851 595	91 165	760 430	728 169	25 008	7 253
Unterfranken	211	3 396 945	3 818 094	389 289	3 428 805	2 507 917	871 403	49 486
Verfüllmaßnahmen	76	1 523 735	1 608 391	17 955	1 590 436	1 557 486	32 950	-
Kreisfreie Städte								
Aschaffenburg	20	241 654	294 721	43 091	251 630	158 277	83 876	9 478
Schweinfurt	9	264 933	322 600	35 449	287 151	231 268	55 883	-
Würzburg	11	490 643	500 763	1 540	499 223	450 275	48 948	-
Landkreise								
Aschaffenburg	25	221 634	209 434	7 802	201 632	165 588	30 212	5 832
Bad Kissingen	12	349 728	460 576	1	460 575	339 887	110 991	9 697
Rhön-Grabfeld	11	268 406	279 784	234 872	44 912	44 912	-	-
Haßberge	21	381 872	423 457	14 777	408 679	143 682	244 694	20 304
Kitzingen	10	104 358	150 886	3 039	147 847	147 675	141	31
Miltenberg	15	79 710	70 061	21 938	48 123	41 703	6 420	-
Main-Spessart	29	661 705	627 820	2 991	624 829	404 971	218 603	1 255
Schweinfurt	29	234 916	405 906	4 000	401 906	328 182	71 035	2 689
Würzburg	19	97 388	72 087	19 788	52 298	51 498	600	200
Schwaben	258	3 892 908	3 794 147	835 339	2 958 809	2 564 743	306 979	87 087
Verfüllmaßnahmen	319	4 448 429	6 368 736	425 311	5 943 425	5 260 888	680 158	2 379
Kreisfreie Städte								
Augsburg	23	631 861	710 665	129 809	580 856	545 492	35 364	-
Kaufbeuren	1	25 947	•	•	•	•	•	•
Kempten (Allgäu)	4	225 387	190 640	-	190 640	168 369	16 154	6 117
Memmingen	4	37 600	•	•	•	•	•	•
Landkreise								
Aichach-Friedberg	16	212 100	186 925	85 575	101 350	100 514	836	-
Augsburg	32	429 782	576 496	267 976	308 520	278 121	30 399	-
Dillingen a. d. Donau	14	197 591	236 462	62 747	173 716	160 101	12 476	1 140
Günzburg	33	273 041	241 626	39 500	202 126	162 421	35 451	4 254
Neu-Ulm	33	470 135	561 453	219 917	341 536	214 965	108 237	18 334
Lindau (Bodensee)	5	112 986	47 736	9 284	38 452	36 515	1 697	241
Ostallgäu	17	351 153	77 537	5 381	172 156	164 112	4 207	3837
Unterallgäu	32	304 164	222 767	9 503	213 264	141 467	20 464	51 333
Donau-Ries	32	381 777	457 612	4 766	452 846	418 061	33 456	1 329
Oberallgäu	12	239 383	169 256	881	168 375	163 284	4 707	385

¹⁾ Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage. - ²⁾ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

1.1.4.2 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken und Kreisen sowie nach Verbleib der Abfälle

Regionale Gliederung ¹⁾	Entsorgungsanlagen 2018	Output der Anlagen	davon		
			zur Abfallbe- seitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen	gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte, Abgabe an Direktverwerter
Anzahl					
Bayern	1 125	13 144 660	1 181 349	7 143 765	4 819 546
Oberbayern	287	4 039 607	375 611	2 257 711	1 406 285
Kreisfreie Städte					
Ingolstadt	13	193 414	14 214	172 393	6 806
München	39	759 257	19 097	428 214	311 946
Rosenheim	5	39 536	7 801	31 645	90
Landkreise					
Altötting	14	113 324	4 174	80 182	28 968
Berchtesgadener Land	4	10 239	-	5 830	4 409
Bad Tölz-Wolfratshausen	8	37 672	23	5 805	31 844
Dachau	8	176 944	408	670	175 866
Ebersberg	19	250 027	174	236 320	13 533
Eichstätt	11	147 862	89 569	20 862	37 431
Erding	15	506 628	55 944	259 417	191 267
Freising	16	108 736	2 565	79 454	26 718
Fürstenfeldbruck	7	53 175	1 050	35 146	16 978
Garmisch-Partenkirchen	3	26 393	25 901	492	-
Landsberg a. Lech	7	159 441	4	9 993	149 444
Miesbach	4	30 938	328	23 729	6 880
Mühldorf a. Inn	15	55 474	8 558	28 478	18 439
München	25	521 315	22 931	420 436	77 947
Neuburg-Schrobenhausen	12	217 210	37 858	28 023	151 329
Pfaffenhofen a.d. Ilm	12	163 913	45 036	98 257	20 621
Rosenheim	18	62 627	22 918	6 577	33 133
Starnberg	3	9 367	1 906	12	7 449
Traunstein	19	166 074	1 668	135 198	29 209
Weilheim-Schongau	10	230 043	13 483	150 582	65 978
Niederbayern	129	636 174	11 793	333 428	290 953
Kreisfreie Städte					
Landshut	3	73 284	-	24 806	48 478
Passau	3	37 404	1 453	694	35 257
Straubing	9	61 594	33	61 562	-
Landkreise					
Deggendorf	3	4 876	-	1 070	3 806
Freyung-Grafenau	8	17 550	-	16 659	891
Kelheim	10	93 860	2 098	23 964	67 798
Landshut	11	51 627	60	41 912	9 656
Passau	25	107 141	7 817	39 464	59 860
Regen	7	29 006	309	8 407	20 290
Rottal-Inn	25	38 256	19	32 892	5 346
Straubing-Bogen	6	86 151	-	70 397	15 754
Dingolfing-Landau	19	35 424	5	11 602	23 818

¹⁾ Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage.

noch: 1.1.4.2 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken
und Kreisen sowie nach Verbleib der Abfälle

Regionale Gliederung ¹⁾	Entsorgungs- anlagen 2018	Output der Anlagen	davon		
			zur Abfallbe- seitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen	gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte, Abgabe an Direktverwerter
	Anzahl	Tonnen			
Oberpfalz	93	1 212 409	118 265	603 988	490 156
Kreisfreie Städte					
Amberg	3	35 211	7 282	27 929	-
Regensburg	13	137 764	300	111 109	26 355
Weiden i. d. Opf.	5	94 508	-	94 508	-
Landkreise					
Amberg-Sulzbach	8	25 189	4	8 555	16 631
Cham	7	73 833	10 037	34 946	28 850
Neumarkt i. d. Opf.	9	24 850	263	21 597	2 990
Neustadt a. d. Waldnaab	13	199 511	9 182	60 162	130 166
Regensburg	10	331 320	10 214	66 180	254 926
Schwandorf	19	270 257	80 720	174 864	14 673
Tirschenreuth	6	19 966	262	4 139	15 565
Oberfranken	123	1 207 110	29 681	457 510	719 920
Kreisfreie Städte					
Bamberg	8	65 420	5	54 177	11 238
Bayreuth	4	•	-	•	•
Coburg	3	59 753	16 813	42 940	-
Hof	2	•	-	•	•
Landkreise					
Bamberg	12	23 853	275	6 060	17 519
Bayreuth	11	27 900	180	15 641	12 080
Coburg	10	17 520	256	2 990	14 274
Forchheim	7	47 619	-	13 132	34 487
Hof	19	158 860	3 954	120 271	34 635
Kronach	14	651 206	7 493	103 737	539 976
Kulmbach	20	49 354	197	33 345	15 812
Lichtenfels	4	29 763	300	21 620	7 843
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	9	60 654	208	30 548	29 898
Mittelfranken	145	1 884 671	82 245	1 223 269	579 156
Kreisfreie Städte					
Ansbach	2	•	-	•	•
Erlangen	5	•	1 360	•	•
Fürth	14	83 371	340	77 937	5 094
Nürnberg	28	942 992	2 772	606 583	333 638
Schwabach	4	17 145	62	2 143	14 941

¹⁾ Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage.

noch: 1.1.4.2 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken
und Kreisen sowie nach Verbleib der Abfälle

Regionale Gliederung ¹⁾	Entsorgungs- anlagen 2018	Output der Anlagen	davon		
			zur Abfallbe- seitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen	gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte, Abgabe an Direktverwerter
Anzahl	Tonnen				
Landkreise					
Ansbach	31	156 226	1 586	58 680	95 961
Erlangen-Höchststadt	4	10 694	-	5 981	4 713
Fürth	6	41 299	5 487	8 098	27 714
Nürnberger Land	7	2 047	756	1 292	-
Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim	19	225 986	60 664	119 236	46 087
Roth	15	312 046	8 286	267 091	36 669
Weißenburg-Gunzenhausen	10	73 536	933	72 567	36
Unterfranken	145	1 954 299	411 087	852 137	691 075
Kreisfreie Städte					
Aschaffenburg	19	275 190	24 257	96 238	154 695
Schweinfurt	9	139 559	268	58 293	80 997
Würzburg	10	319 296	2 142	130 535	186 618
Landkreise					
Aschaffenburg	15	94 824	1 730	87 005	6 089
Bad Kissingen	10	229 228	3 097	169 445	56 686
Rhön-Grabfeld	9	42 270	6	33 972	8 292
Haßberge	16	408 384	373 181	25 595	9 608
Kitzingen	6	47 172	126	33 029	14 018
Miltenberg	10	17 745	508	5 087	12 150
Main-Spessart	11	165 967	16	67 535	98 416
Schweinfurt	22	196 913	4 274	139 460	53 179
Würzburg	8	17 751	1 481	5 944	10 326
Schwaben	203	2 210 390	152 667	1 415 722	642 001
Kreisfreie Städte					
Augsburg	21	426 561	23 283	289 913	113 365
Kaufbeuren	1	.	-	.	.
Kempten (Allgäu)	4	74 856	11 909	56 261	6 686
Memmingen	3	.	-	.	.
Landkreise					
Aichach-Friedberg	15	59 261	22 319	8 293	28 649
Augsburg	21	486 840	43 281	424 573	18 987
Dillingen a. d. Donau	13	144 740	273	127 376	17 091
Günzburg	27	212 897	32 509	27 360	153 028
Neu-Ulm	30	212 303	2 415	177 661	32 227
Lindau (Bodensee)	3	8 263	35	4 512	3 716
Ostallgäu	11	135 118	1 473	69 033	64 612
Unterallgäu	26	153 866	1 889	68 607	83 369
Donau-Ries	18	197 658	480	83 485	113 693
Oberallgäu	10	78 140	12 801	59 533	5 806

¹⁾ Regionalisierung nach Standort der Entsorgungsanlage.

1.1.4.3 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken und Kreisen sowie nach Anzahl der Anlagen

Regionale Gliederung	Depo- nien ¹⁾	Ther- mische Behand- lungs- anlagen ²⁾	Bio- logische Behand- lungs- anlagen	Che- misch- physi- kalische Behand- lungs- anlagen	De- montage- betriebe für Altfahr- zeuge	Schred- der- anlagen/ Schrott- scheren	Feue- rungs- anlagen	Mechanisch (-biolo- gische)- und Boden- behand- lungs- anlagen	Sonstige Behand- lungs- anlagen ³⁾	Sortier- anlagen und Zerlege- einrich- tungen
	Anzahl									
Bayern	363	36	333	98	183	190	97	28	63	230
Oberbayern	66	16	88	24	35	51	22	12	9	71
Kreisfreie Städte										
Ingolstadt	1	1	2	-	3	3	-	3	1	1
München	1	1	6	5	4	11	-	1	-	17
Rosenheim	-	1	1	-	-	1	1	-	-	1
Landkreise										
Altötting	7	4	6	1	1	2	1	-	-	1
Berchtesgadener Land	2	-	-	-	-	1	-	-	-	4
Bad Tölz-Wolfratshausen	1	-	2	-	3	-	1	-	-	4
Dachau	-	-	4	2	-	-	-	-	-	3
Ebersberg	-	-	15	-	-	1	-	-	1	2
Eichstätt	37	-	8	-	2	-	1	1	1	-
Erding	3	-	8	-	-	1	1	2	1	4
Freising	1	-	4	1	2	4	3	1	1	3
Fürstenfeldbruck	3	1	3	1	2	-	-	-	-	1
Garmisch-Partenkirchen	1	-	-	-	2	-	-	-	-	1
Landsberg a. Lech	2	-	4	-	1	1	-	-	-	3
Miesbach	-	-	2	-	-	1	-	-	-	1
Mühldorf a. Inn	-	1	1	5	4	5	1	-	-	1
München	-	2	4	1	3	9	1	2	2	6
Neuburg-Schrobenhausen	2	1	1	-	4	3	-	1	-	3
Pfaffenhofen a.d. Ilm	2	2	4	1	1	2	2	-	-	-
Rosenheim	-	-	7	6	1	1	3	-	1	-
Starnberg	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
Traunstein	2	1	2	-	2	5	3	-	-	14
Weilheim-Schongau	1	1	2	-	-	-	4	1	1	1
Niederbayern	24	1	58	7	24	18	13	2	3	19
Kreisfreie Städte										
Landshut	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Passau	1	-	1	1	1	-	-	-	-	1
Straubing	-	-	1	1	2	3	-	-	-	3
Landkreise										
Deggendorf	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Freyung-Grafenau	2	-	2	-	4	3	-	-	-	3
Kelheim	2	1	3	-	-	1	1	2	1	3
Landshut	1	-	4	1	2	1	2	-	-	3
Passau	4	-	5	3	7	3	7	-	1	2
Regen	5	-	3	1	2	-	-	-	-	2
Rottal-Inn	2	-	19	-	3	3	1	-	-	-
Straubing-Bogen	4	-	2	-	-	3	1	-	-	1
Dingolfing-Landau	-	-	15	-	2	-	1	-	1	-

¹⁾ Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien. - ²⁾ Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen. - ³⁾ U. a. spezielle Aufbereitungsanlagen z. B. zur Altholzaufbereitung.

noch 1.1.4.3 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken
und Kreisen sowie nach Anzahl der Anlagen

Regionale Gliederung	Depo- nien ¹⁾	Ther- mische Behand- lungs- anlagen ²⁾	Bio- logische Behand- lungs- anlagen	Che- misch- physi- kalische Behand- lungs- anlagen	De- montage- betriebe für Altfahr- zeuge	Schred- der- anlagen/ Schrott- scheren	Feue- rungs- anlagen	Mechanisch (biolo- gische)- u. Boden- behand- lungs- anlagen	Sonstige Behand- lungs- anlagen ³⁾	Sortier- anlagen und Zerlege- einrich- tungen
Oberpfalz	39	1	25	4	19	20	8	2	7	29
Kreisfreie Städte										
Amberg	-	-	-	-	2	2	-	-	-	5
Regensburg	-	-	-	-	2	4	1	-	1	8
Weiden i. d. Opf.	-	-	-	-	1	3	-	-	2	-
Landkreise										
Amberg-Regen	6	-	3	1	2	1	-	-	-	2
Cham	1	-	4	1	1	-	-	1	-	1
Neumarkt i. d. Opf.	16	-	2	-	2	-	3	-	1	1
Neustadt a. d. Waldnaab	1	-	1	1	4	4	-	-	1	4
Regensburg	6	-	5	-	2	1	-	1	-	1
Schwandorf	2	1	7	1	2	4	1	-	2	6
Tirschenreuth	7	-	3	-	1	1	3	-	-	1
Oberfranken	28	3	64	6	15	12	11	1	8	11
Kreisfreie Städte										
Bamberg	-	2	1	2	2	1	-	-	-	-
Bayreuth	-	-	1	-	1	2	-	-	1	1
Coburg	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-
Hof	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Landkreise										
Bamberg	2	-	7	-	3	-	2	-	-	-
Bayreuth	4	-	8	2	-	-	1	1	-	1
Coburg	3	-	4	-	-	-	4	-	2	-
Forchheim	1	-	1	-	3	2	1	-	1	1
Hof	4	-	11	-	2	1	1	-	1	3
Kronach	-	-	9	-	2	1	1	-	1	-
Kulmbach	6	-	14	-	-	1	1	-	2	3
Lichtenfels	1	-	2	-	1	1	-	-	-	1
Wunsiedel i. Fichtelgebirge ...	6	-	6	1	-	2	-	-	-	1
Mittelfranken	115	4	28	22	23	27	14	3	8	32
Kreisfreie Städte										
Ansbach	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Erlangen	-	-	2	-	1	-	1	-	-	1
Fürth	1	2	2	3	1	4	-	-	2	1
Nürnberg	1	1	2	4	4	11	1	1	-	10
Schwabach	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-

¹⁾ Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien. - ²⁾ Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen. - ³⁾ U. a. spezielle Aufbereitungsanlagen z. B. zur Altholzauflösung.

noch 1.1.4.3 Abfallentsorgung in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken
und Kreisen sowie nach Anzahl der Anlagen

Regionale Gliederung	Depo- nien ¹⁾	Ther- mische Behand- lungs- anlagen ²⁾	Bio- logische Behand- lungs- anlagen	Che- misch- physi- kalische Behand- lungs- anlagen	De- montage- betriebe für Altfahr- zeuge	Schred- der- anlagen/ Schrott- scheren	Feue- rungs- anlagen	Mechanisch (biolo- gische)- u. Boden- behand- lungs- anlagen	Sonstige Behand- lungs- anlagen ³⁾	Sortier- anlagen und Zerlege- einrich- tungen
	Anzahl									
Landkreise										
Ansbach	36	1	11	1	5	5	7	-	-	6
Erlangen-Höchstadt	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-
Fürth	3	-	2	-	-	3	-	-	-	-
Nürnberger Land	16	-	-	5	3	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim	26	-	5	-	1	1	3	-	2	11
Roth	10	-	2	4	2	1	1	2	2	-
Weißenburg-Gunzenhausen ...	20	-	2	5	3	1	1	-	-	2
Unterfranken	55	6	28	13	30	25	12	5	11	26
Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	-	1	1	3	3	4	2	-	2	4
Schweinfurt	-	1	1	2	-	2	-	-	3	-
Würzburg	-	1	1	-	2	4	-	-	1	2
Landkreise										
Aschaffenburg	8	2	2	1	1	4	2	-	2	3
Bad Kissingen	3	-	-	-	2	2	-	1	-	4
Rhön-Grabfeld	2	-	1	-	5	1	1	-	-	1
Haßberge	4	-	5	2	3	3	-	-	-	4
Kitzingen	3	-	1	1	1	-	2	1	-	1
Miltenberg	3	1	3	2	5	-	1	-	-	-
Main-Spessart	18	-	3	1	1	1	3	-	-	2
Schweinfurt	3	-	8	-	5	2	1	3	3	4
Würzburg	11	-	2	1	2	2	-	-	-	1
Schwaben	36	5	42	22	37	37	17	3	17	42
Kreisfreie Städte										
Augsburg	1	1	2	3	4	2	2	-	1	6
Kaufbeuren	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Kempton (Allgäu)	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-
Memmingen	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1
Landkreise										
Aichach-Friedberg	1	-	4	2	4	1	3	-	-	1
Augsburg	6	-	2	2	4	7	2	-	3	6
Dillingen a. d. Donau	1	-	1	3	-	4	-	-	4	1
Günzburg	4	1	9	2	6	3	2	-	-	6
Neu-Ulm	1	2	6	5	4	5	1	-	1	8
Lindau (Bodensee)	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Ostallgäu	3	-	4	1	1	3	-	2	-	3
Unterallgäu	2	-	9	1	5	3	3	-	4	5
Donau-Ries	13	-	2	2	3	3	4	-	1	4
Oberallgäu	2	-	1	-	2	4	-	1	1	1

¹⁾ Hausmülldeponien, Bauschuttdeponien und sonstige Deponien. - ²⁾ Hausmüllverbrennungsanlagen und sonstige Abfallverbrennungsanlagen. - ³⁾ U. a. spezielle Aufbereitungsanlagen z. B. zur Altholzaufbereitung.

1.2.1 In Kompostierungs-, Vergärungs-, Co-Vergärungs- und Biogasanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018 nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Entsorgungsanlagen 2018	Input der Anlage insgesamt ³⁾ 2017	Input der Anlage insgesamt 2018	davon			
					betriebs-eigene Abfälle ⁴⁾	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl ²⁾	Tonnen					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	202	709 005	767 033	242 302	514 811	6 103	3 817
0201	Abfälle aus der Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	108	238 291	287 118	35 978	248 938	2 202	-
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	88	157 149	227 437	17 528	209 909	-	-
020106	Tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche Stallmist (einschl. verd. Stroh), Abwässer getrennt gesammelt u. extern behandelt	39	80 765	59 019	18 450	38 367	2 202	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	37	196 067	207 047	3 062	199 542	3 647	797
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	5	3 383	16 737	-	16 737	-	-
020203	Für Verzehr und Verarbeitung ungeeignete Stoffe	20	70 849	67 594	2 467	61 482	3 645	-
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	23	107 324	106 367	595	104 974	2	797
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak sowie der Konservenherstellung	21	234 459	219 208	201 525	17 682	1	-
020304	Für Verzehr und Verarbeitung ungeeignete Stoffe	18	24 289	23 304	16 995	6 308	1	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. u. industriellen Gebrauch	47	66 164	74 335	2 190	69 734	2 411	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	248	1 808 304	1 825 026	44 141	1 748 353	26 905	5 626
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	27	98 402	96 301	4 038	86 988	-	5 275
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und und Kantinenabfälle	27	97 553	95 621	4 038	86 308	-	5 275
20030104	Abfälle aus der Biotonne	65	594 622	661 815	10 111	625 246	26 458	-
2002	Garten- und Parkabfälle einschließlich Friedhofsabfälle	205	1 054 632	1 012 327	29 993	981 536	447	352
2003	Andere Siedlungsabfälle	77	655 270	716 399	10 111	679 831	26 458	-
Insgesamt⁵⁾		333	2 684 566	2 756 814	376 801	2 335 152	35 418	9 443

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ 2015 noch ohne Co-Vergärungsanlagen. - ⁴⁾ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. - ⁵⁾ "Insgesamt" entspricht nicht der Summe der einzelnen Abfallgruppen, da nur ausgewählte Abfallgruppen aufgeführt sind.

1.2.2 Kompostierungs-, Vergärungs-, Co-Vergärungs- und Biogasanlagen in Bayern 2018 nach eingesetzter Abfallmenge und Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Anlagen insgesamt	eingesetzte Abfallmenge insgesamt	davon		
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle ¹⁾	sonstige Abfälle ²⁾
	Anzahl	Tonnen			
Oberbayern	88	741 508	128 555	374 213	238 740
Niederbayern	58	329 263	83 389	104 756	141 118
Oberpfalz	25	393 721	8 689	89 021	296 011
Oberfranken	64	332 687	65 053	123 563	144 071
Mittelfranken	28	334 363	108 264	122 308	103 791
Unterfranken	28	260 029	137 500	91 200	31 329
Schwaben	42	365 244	130 365	107 266	127 613
Bayern	333	2 756 814	661 815	1 012 327	1 082 672

¹⁾ Einschl. Friedhofsabfälle, Grünschnitt. - ²⁾ Z. B. Abfälle aus der Forstwirtschaft, tierische Ausscheidungen, Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser.

1.2.3 Kompostierungsanlagen in Bayern 2018 nach Kapazität, erzeugter Kompostmenge und Art der Verwendung

Regierungsbezirk	Kompostierungsanlagen insgesamt	Kapazität ¹⁾ (Nennleistung)	Erzeugter Kompost insgesamt	davon Abgabe zur Verwendung		
				in der Land- und Forstwirtschaft ²⁾	bei privaten Haushalten ³⁾ und für and. Zwecke	in d. Landschaftsgest. und -pflege/Rekultivierung
	Anzahl	Tonnen				
Bayern	249	1 855 538	612 708	320 222	224 670	67 816

¹⁾ Wird nur in geraden Jahren erhoben. - ²⁾ Einschl. Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc. - ³⁾ Z. B. Kleingärtner.

1.2.4 In Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018 nach Anlagenarten, ausgewählten Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Entsorgungsanlagen 2018	Input der Anlage insgesamt 2017	Input der Anlage insgesamt 2018	davon			
					betriebs-eigene Abfälle ³⁾	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl ²⁾	Tonnen					
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln	2	2 451	•	-	•	•	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	9	37 235	7 852	6 728	1 099	24	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	17	166 068	80 082	53 040	13 970	10 082	2 990
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	14 902	•	•	•	•	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	33	840 920	590 722	587 368	3 175	129	50
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	11	121 853	5 134	38 966	53 238	12 930	-
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	42	•	•	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	20	160 833	184 327	144 101	39 548	678	-
	Insgesamt	98	1 537 454	1 172 131	887 339	196 008	67 873	20 911
Schredderanlagen/Schrottscheren								
16	Abfälle, d. nicht anderswo im Verz. aufgeführt sind	43	462 538	364 578	6 862	305 167	31 200	21 349
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	107	1 528 886	1 596 331	10 891	1 458 569	115 728	11 142
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	30	131 427	185 475	7 834	150 696	16 070	10 875
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	58	572 447	473 021	22 291	436 756	13 607	368
	Insgesamt	190	3 653 762	3 701 398	143 806	2 754 727	753 669	49 196

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

noch 1.2.4 In Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018
nach Anlagenarten, ausgewählten Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Entsorgungsanlagen 2018	Input der Anlage insgesamt 2017	Input der Anlage insgesamt 2018	davon		
					betriebs-eigene Abfälle ³⁾	angelieferte Abfälle aus	
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl ²⁾	Tonnen				

Bodenbehandlungsanlagen und mechanisch (-biologische) Restmüllbehandlungsanlagen

17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	20	768 845	833 730	-	813 376	20 354	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9	28 579	17 871	-	17 871	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	87 220	61 630	-	60 697	933	-
Insgesamt		28	893 113	923 131	-	901 503	21 595	33

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

160104	Altfahrzeuge	165	102 391	120 383	-	115 451	4 310	622
Insgesamt		183	102 732	123 342	-	118 284	4 436	622

Sonstige Behandlungsanlagen⁴⁾

02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln	4	100 897	27 199	1562	20 492	5 146	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	237 558	270 304	265 000	4 200	833	270
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	15	67 566	171 619	398	113 435	50 683	7 103
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15	69 594	79 600	28	30 043	47 375	2 154
16	Abfälle, d. nicht anderswo im Verz. aufgeführt sind	13	10 684	12 833	8	3 077	4 291	5 458
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	101 633	31 998	8	26 392	5596	1

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. - ⁴⁾ Spezielle Aufbereitungsanlagen z. B. für Altholz oder Anlagen zur Metallaufschmelzung.

noch 1.2.4 In Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018
nach Anlagenarten, ausgewählten Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Entsorgungsanlagen 2018	Input der Anlage insgesamt 2017	Input der Anlage insgesamt 2018	davon		
					betriebs-eigene Abfälle ³⁾	angelieferte Abfälle aus	
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl ²⁾	Tonnen				

noch sonstige Behandlungsanlagen⁴⁾

19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	19	471 488	461 485	162 740	245 594	45 080	8 071
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17	174 870	201 505	14 614	140 348	44 202	2 341
Insgesamt		63	1 263 826	1 292 650	444 449	617 376	205 253	25 573

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion. - ⁴⁾ Spezielle Aufbereitungsanlagen z. B. für Altholz oder Anlagen zur Metallaufschmelzung.

1.3.1 In thermische Behandlungsanlagen und Feuerungsanlagen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018 nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Entsorgungsanlagen 2018	eingesetzte Abfälle insgesamt 2017	eingesetzte Abfälle insgesamt 2018	davon			
					betriebs-eigene Abfälle ³⁾	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl ²⁾	Tonnen					
Abfallverbrennungsanlagen								
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	14	120 290	116 540	29 907	61 158	20 334	5 141
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	8	20 823	19 014	1 980	16 843	170	21
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	4	10 464	10 110	743	6 403	432	2 532
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	17	43 640	33 800	2 192	27 809	2 959	840
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	14	40 599	32 791	148	32 363	280	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	23	541 140	584 338	70 788	445 163	26 088	42 299
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17	2 821 919	2 797 092	14 085	2 699 880	74 944	8 184
	Insgesamt	36	3 677 457	3 675 548	145 833	3 342 432	126 707	60 576
Feuerungsanlagen								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Lebensmitteln ...	19	289 103	190 047	6 121	177 677	4 367	1 883
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe ...	68	923 268	873 299	533 967	266 430	43 316	29 587
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	82 124	84 016	-	73 249	10 767	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9	22 391	22 287	58	19 456	2 773	-
16	Abfälle, d. nicht anderswo im Verz. aufgeführt sind	5	70 900	67 366	650	44 258	20 871	1 588
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	87 213	91 045	-	48 232	11 039	31 774
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	19	1 227 934	1 196 493	158 586	789 213	229 156	19 538
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	63 105	68 826	330	39 158	29 338	-
	Insgesamt	97	2 811 448	2 639 443	701 669	1 485 071	368 334	84 369

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

1.4.1 In Deponien abgelagerte Abfälle in Bayern 2018 nach ausgewählten Abfallarten und und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Entsorgungsanlagen 2018	eingesetzte Abfälle insgesamt 2017	eingesetzte Abfälle insgesamt 2018	davon			
					betriebs-eigene Abfälle ³⁾	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl ²⁾	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	16	40 512	39 396	38 707	688	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	2 190	2 329	1 337	992	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	54	36	15	21	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	2	628	•	-	•	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	37	63 709	76 696	2 870	73 216	610	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	4	1 494	683	34	633	17	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	27	5 663	4 515	593	3 812	110	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3	36	22	-	22	-	-
16	Abfälle, d. nicht anderswo im Verz. aufgeführt sind	15	1 612	2 688	360	2 329	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	298	5 994 309	5 933 175	333 145	5 568 162	21 931	9 937
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	33	350 262	286 278	78 813	196 852	10 613	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	18	14 462	5 370	962	4 408	-	-
2E+05	Gemischte Siedlungsabfälle	1	334	•	-	•	-	-
Insgesamt		363	6 475 857	6 352 122	456 840	5 852 063	33 281	9 937

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

1.4.2 In Deponien eingesetzte Abfallmengen und Restvolumen in Bayern 2018 nach Art der Deponie

Art der Deponie ¹⁾	Deponien 2018 insgesamt	eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Rest- volumen
	Anzahl	Tonnen	m ³
Deponieklasse 0	314	6 327 086	40 567 000
Deponieklasse I	19	121 929	2 629 000
Deponieklasse II	27	412 169	6 974 000
Deponieklasse III	3	28 435	466 000
Langzeitlager	-	-	-
Deponien insgesamt²⁾	363	6 352 122	50 637 000
darunter Monodeponien	39	441 145	6 757 000

¹⁾ Merkmal wird nur in den "geraden" Jahren erhoben. - ²⁾ Eingesetzte Abfallmenge insgesamt zuzüglich Deponiebaumaßnahmen.

1.4.3 In Deponien abgelagerte ausgewählte Siedlungsabfälle in Bayern 2018

Regionale Gliederung	Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt)	Straßen- kehricht (einschl. Papierkorb- abfälle)	Sperrmüll	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofs- abfälle)
	Tonnen			
Bayern	286	438	-	3 121

1.5.1 In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Bayern 2018 nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft der Abfälle

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Entsorgungsanlagen 2018	eingesetzte Abfälle insgesamt 2017	eingesetzte Abfälle insgesamt 2018	davon			
					betriebs-eigene Abfälle ³⁾	angelieferte Abfälle aus		
						Bayern	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl ²⁾	Tonnen					
Sortieranlagen								
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	134 743	129 000	19	97 090	30 901	991
1501	Verpackungen	83	923 503	907 315	40 890	766 593	85 507	14 325
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	23	45 129	17 470	81	14 366	2 722	301
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	21	245 685	303 933	-	290 789	13 144	-
1702	Bau- und Abbruchabfälle aus Holz, Glas und Kunststoff	39	246 222	193 016	3 119	154 209	31 853	3 835
170405	Eisen und Stahl	28	194 211	224 007	50 982	140 573	22 416	10 035
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle ohne gefährliche Stoffe	59	172 684	155 138	3 910	146 660	4 568	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen	24	123 364	154 798	18 046	105 452	23 788	7 512
200101	Siedlungsabfälle, getrennt gesammelte Fraktionen aus Papier und Pappe	61	1 294 739	1 373 214	73 970	1 026 816	262 090	10 339
200102	Siedlungsabfälle, getrennt gesammelte Fraktionen aus Glas	11	22 882	32 530	-	25 837	5 318	1 376
200301	Andere Siedlungsabfälle	50	271 518	260 652	9 591	226 200	24 860	-
	Insgesamt	165	4 045 656	4 172 649	214 948	3 337 539	568 527	51 634
Zerlegeeinrichtungen								
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte ohne PCB,FCKW oder freies Asbest enthaltende Geräte	21	13 376	15 504	610	12 972	1 921	-
160214	gebrauchte Geräte ohne gefährliche Bestandteile	16	7 691	7 213	55	6 970	183	5
200123	Siedlungsabfälle/Getrennt gesammelte Fraktionen, davon gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	12	28 073	25 185	-	20 611	4 547	27
200135	Siedlungsabfälle/Getrennt gesammelte Fraktionen, davon gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile, aber kein Quecksilber oder FCKW enthalten	24	103 508	107 046	537	93 061	11 901	1 547
200136	Siedlungsabfälle/Getrennt gesammelte Fraktionen, davon gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die keine gefährlichen Bauteile enthalten	17	4 412	6 650	76	6 313	261	-
	Insgesamt	65	169 911	170 915	1 283	147 922	20 116	1 593

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis . - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion.

2 Gefährliche Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

2 Gefährliche Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen unterliegt wegen des Gefährdungspotentials dieser Abfälle verschiedenen Nachweispflichten. So wird über das sogenannte Begleitscheinverfahren Art, Menge und Weg dieser Abfälle vom Erzeuger über den Transporteur, möglicherweise über Zwischenlager, bis hin zum Entsorger dokumentiert und überwacht. Innerbetriebliche Entsorgungsvorgänge werden nicht über das Begleitscheinverfahren, sondern über Nachweislisten bzw. Abfallbilanzen der betreffenden Unternehmen nachgewiesen. Der Export und Import von Abfällen (sog. grenzüberschreitende Abfallverbringung) beruht auf dem Nachweisverfahren gemäß der EG-Abfallverbringungsverordnung mit eigener Belegführung. Diesem Verfahren unterliegen alle Sonderabfälle und darüber hinaus auch bestimmte nicht gefährliche Abfälle zur Beseitigung oder zur Verwertung (ausgenommen diejenigen der sog. „grünen Liste“).

Die Erhebung über nachweispflichtige Abfälle wird seit dem Berichtsjahr 1996 jährlich im Rahmen der amtlichen Statistik nach dem Umweltstatistikgesetz – UStatG vom 21. September 1994 (§ 4) durchgeführt. Sie basiert als Sekundärstatistik ausschließlich auf der Nutzung von Daten aus dem Verwaltungsvollzug. Ein Abgleich mit den in Kapitel 1 ausgewiesenen Sonderabfallmengen ist aus methodischen Gründen nicht möglich, da dort auch Mengen aufgeführt sind, die nicht im Rahmen der oben angeführten Nachweisverfahren dokumentiert werden. Das Basisdatenmaterial zu den gefährlichen Abfällen (Begleitscheindaten sowie Daten der Nachweislisten bzw. Abfallbilanzen über innerbetriebliche Entsorgungsvorgänge, jedoch nicht Daten der grenzüberschreitenden Abfallverbringung) wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt an das Bayerische Landesamt für Statistik übermittelt¹⁾. Die Daten werden gemäß § 4 Abs.1 Nr. 1 UStatG u. a. nach Abfallarten und –mengen (bzgl. Erzeuger und Entsorger), Wirtschaftszweigen der Abfallerzeuger sowie Anlagenarten ausgewertet. Das Basisdatenmaterial zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung wird vom Umweltbundesamt über das Statistische Bundesamt an die Statistischen Landesämter übermittelt und gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 UStatG u. a. nach Abfallmengen sowie Herkunfts- und Empfängerstaat ausgewertet.

Methodische Hinweise

In der ab dem Berichtsjahr 2002 gültigen Abfallsystematik EAV (Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses) sind im Vergleich mit den vorher verwendeten Systematiken mehr Abfallarten als gefährlich eingestuft worden. In die Ergebnisse mit einbezogen sind sog. Sekundärabfälle, die bei der Behandlung bzw. Aufarbeitung von Abfällen entstehen (z. B. Verbrennungsrückstände, Filterstäube usw.) und für die bei der weiteren Entsorgung wie bei primär erzeugten Abfällen Begleitscheine ausgefüllt werden. Der Anteil an Sekundärabfällen liegt 2018 bei 30 %. Neben den in Bayern erzeugten Sonderabfällen sind in den Ergebnissen auch Sonderabfälle aus anderen Bundesländern enthalten, die in bayerische Zwischenlager verbracht, dort mit bayerischen Sonderabfällen vermischt und anschließend einer weiteren Entsorgung zugeführt wurden.

Ausgewählte Ergebnisse

Im Jahr 2018 wurden in Bayern insgesamt fast 3,0 Millionen Tonnen Sonderabfälle erzeugt, einschließlich der Sekundärabfälle aus der Abfallbehandlung. Davon wurden 1,6 Millionen Tonnen (55,1 %) in Bayern entsorgt, rund 1,3 Millionen Tonnen (44,9 %) zur Entsorgung in andere Bundesländer und gut 98 655 Tonnen (ca. 3,4 %) ins Ausland verbracht.

¹⁾ Vgl. auch die Veröffentlichungsreihe „Sonderabfallstatistik Bayern“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

Abb. 1
Erzeugung gefährlicher Abfälle in Bayern 2018
in Tonnen

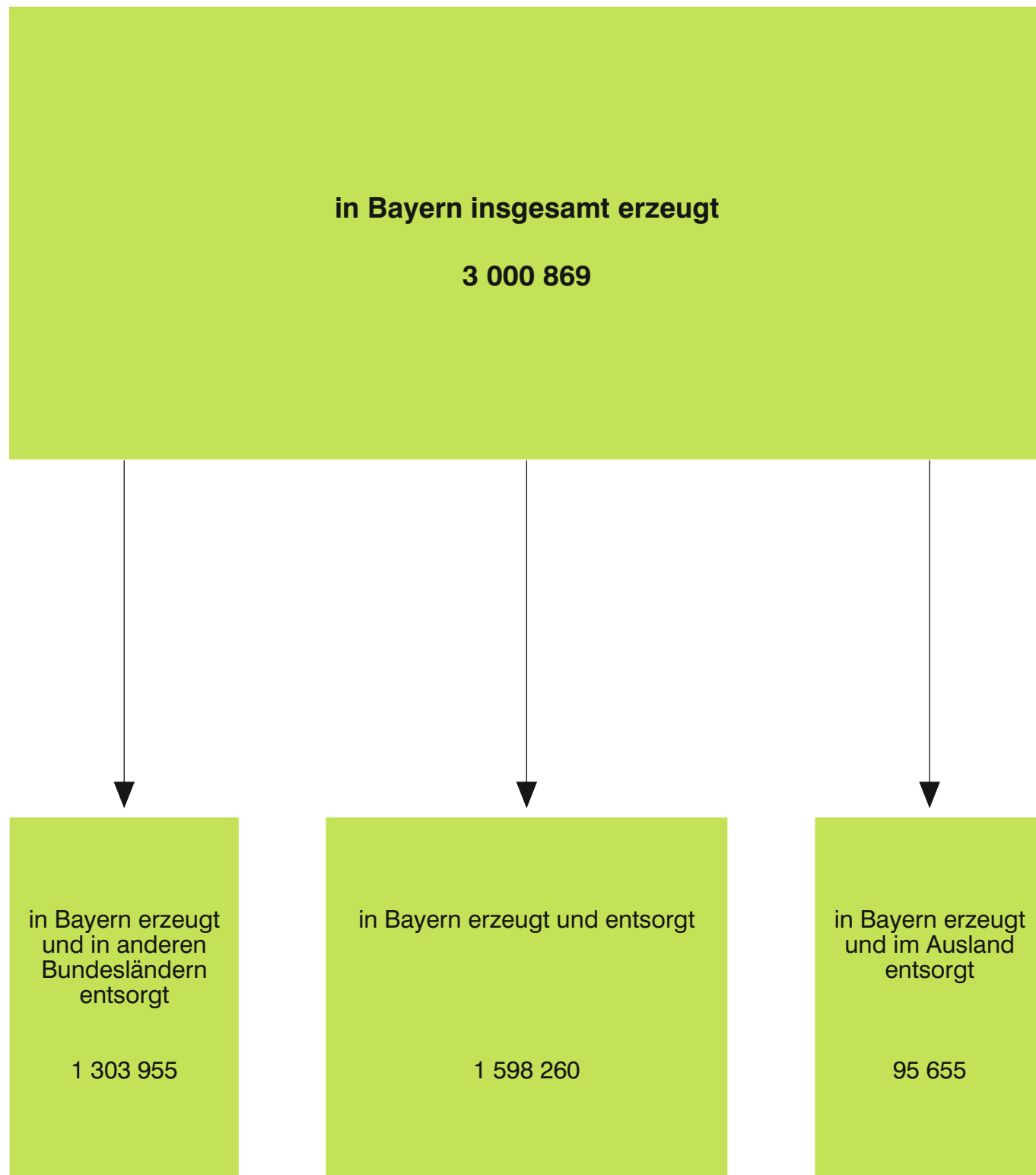
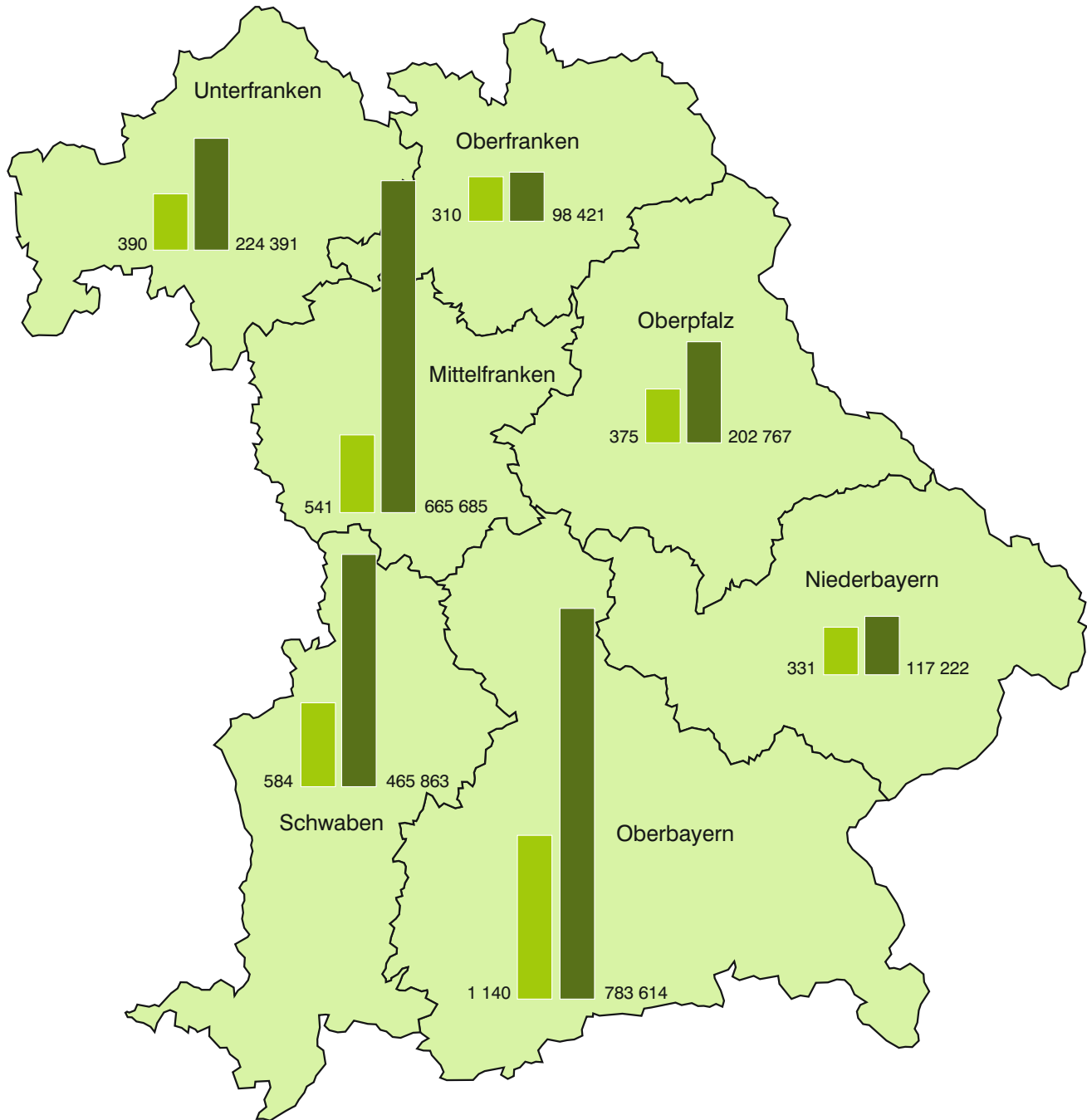
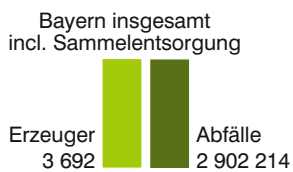


Abb. 2
**Erzeugung von gefährlichen Abfällen in Bayern 2018
 nach Regierungsbezirken**



**Von Abfallerzeugern
 abgegebene Abfallmengen**
 (ohne Export ins Ausland)
 in Tonnen



2.1 Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle in Bayern 2018 nach Abfallarten

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Abfall-erzeuger	abgegebene Abfallmengen ³⁾		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl ²⁾	Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten u. Gewinnen sowie bei der physik. und chemi. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.	.	-
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln	9	190	190	-
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	220	220	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	.	.	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	16	4 800	4 380	420
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	153	31 988	15 886	16 102
0601	dar. Abfälle aus der HZVA von Säuren	79	14 964	2 157	12 807
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	274	114 355	95 010	19 345
0701	dar. Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	62	15 820	11 383	4 437
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen synthetischem Gummi und Kunstfasern	95	16 430	15 304	1 126
0707	Abfälle aus der HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	84	46 931	41 012	5 919
08	Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	273	37 451	27 859	9 592
0801	dar. Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	210	30 628	22 806	7 823
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	27	3 039	1 561	1 477
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	168	168 447	20 006	148 441
1003	dar. Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	20	112 157	3 733	108 424
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen u. and. Werkstoffen, Nichteisen-Hydrometallurgie	361	49 721	29 027	20 694
1101	dar. Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, -beschichtung (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	352	49 144	28 940	20 204
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearb. von Metallen und Kunststoffen	653	190 893	138 214	52 679
1201	dar. Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und chemischen Oberflächenbearbeitung	609	181 086	132 565	48 521

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Mehrfachnennungen. - ³⁾ Ohne ins Ausland exportierte Mengen.

noch: 2.1 Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher
Abfälle in Bayern 2018 nach Abfallarten

EAV-Systematik ¹⁾	Abfallart	Abfall-erzeuger	abgegebene Abfallmengen ³⁾		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl ²⁾	Tonnen		
13	Ölabfälle u. Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	518	215 656	147 880	67 777
1302	dar. Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	205	94 296	45 358	48 938
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	298	106 946	91 991	14 955
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	161	17 078	13 391	3 687
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	383	27 000	19 907	7 093
1502	dar. Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	314	21 803	16 121	5 682
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	480	132 818	63 113	69 705
1606	dar. Batterien und Akkumulatoren	74	74 654	26 934	47 720
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 004	899 836	606 321	293 515
1701	dar. Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	285	47 559	22 867	24 692
1702	Holz, Glas und Kunststoff	667	189 997	172 889	17 108
1705	Boden, Steine, Baggergut	298	161 102	86 482	74 620
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	33	3 373	3 372	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	244	974 063	393 060	581 003
1901	dar. Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	43	278 458	79 835	198 623
1907	Deponiesickerwasser	7	3 607	3 419	188
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabf. und ähnliche gewerbliche und industrielle Abf., sowie Abf. aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	121	31 158	18 733	12 425
200135	dar. gebrauchte elektrische und elektronische Geräte die gefährliche Bauteile enthalten	15	9 230	4 618	4 612
	zusammen	3 692	2 902 214	1 598 260	1 303 955
	nachrichtlich: an das Ausland abgegebene Mengen	.	98 655	.	.
	Insgesamt	.	3 000 869	.	.

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Mehrfachnennungen. - ³⁾ Ohne ins Ausland exportierte Mengen.

2.2 Einfuhr und Ausfuhr von überwachungsbedürftigen Abfällen von und nach Bayern 2018

(Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen – Daten des Umweltbundesamtes)

Staat	Abfallmengen			
	Einfuhr von	darunter besonders überwachungs- bedürftige Abfälle	Ausfuhr nach	darunter besonders überwachungs- bedürftige Abfälle
Argentinien	–	–	–	–
Belgien	970,46	758,46	1767,08	1767,08
Bosnien-Herzowina	43,18	43,18	–	–
Brasilien	–	–	–	–
Bulgarien	23,19	23,01	–	–
China	–	–	–	–
Dänemark	3718,19	619,79	–	–
Estland	–	–	56,3	56,3
Finnland	25,80	–	–	–
Frankreich	6320,65	6320,65	11215,1	11215,1
Georgien	–	–	–	–
Großbritannien	337,6	337,6	11,14	–
Irland	473,7	473,7	–	–
Italien	99767,94	96804,17	9102,04	9102,04
Kroatien	2740,95	2682,56	–	–
Litauen	–	–	–	–
Luxemburg	20,09	20,09	–	–
Malta	294,35	294,35	–	–
Niederlande	7675,36	489,93	49534,52	47325,42
Norwegen	994	–	–	–
Österreich	93019,82	30360,72	241301,53	11096,65
Polen	–	–	704,46	426,22
Portugal	–	–	–	–
Rumänien	–	–	872	–
Schweden	558,2	19,2	125	125
Schweiz	45742,09	1860,6	10024,16	711,02
Slowakische Republik	–	–	48,34	–
Serbien	–	–	–	–
Slowenien	2249,11	2249,11	4180,43	4180,43
Spanien	–	–	–	–
Südafrika	–	–	–	–
Tschechien	12,9	12,9	68282,98	10826,36
Ungarn	–	–	9345,16	–
Uruguay	–	–	–	–
USA	–	–	1823,73	1823,73
Weißrussland	11	11	–	–
Insgesamt 2018	264 999	143 381	408 394	98 655
2017	297 506	160 704	609 481	137 982
2016	379 382	148 205	358 831	83 998
2015	355 653	159 544	249 541	39 203
2014	390 203	146 946	191 429	26 957
2013	321 445	136 556	202 353	29 050
2012	272 812	154 990	152 374	22 399
2011	444 924	210 896	96 961	19 806
2010	526 596	145 296	130 566	15 152
2009	1 706 630	120 326	123 577	13 620
2008	628 218	145 320	110 422	22 452
2007	254 684	147 537	107 802	18 558
2006	255 120	147 965	107 802	18 558

3 Entsorgung von Bauabfällen

3 Entsorgung von Bauabfällen

Bauabfälle

Der Begriff Bauabfälle umfasst alle bei Bauvorhaben anfallenden Abfälle, in erster Linie Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Altholz und Baustellenabfälle. Sie fallen in der Regel in relativ großen Mengen an.

Schwerpunkt dieses Kapitels bildet die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschuttrecyclinganlagen und Asphaltmischanlagen. Nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 UStatG werden seit dem Berichtsjahr 1996 in zweijährigem Turnus neben der Anzahl und Art der Anlagen (stationär oder mobil) Art und Menge der eingesetzten Bauabfälle sowie der gewonnenen Erzeugnisse erhoben.

Nach § 3 Abs. 1 UStatG werden allgemein Betreiber von genehmigungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen befragt. Neben öffentlichen oder privaten Unternehmen der Entsorgungswirtschaft sind auch Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche in die Erhebung mit einbezogen, falls sie Entsorgungsanlagen betreiben (in erster Linie zum Einsatz von betriebseigenen Abfällen). Aus dieser seit dem Berichtsjahr 1996 jährlich durchgeführten Erhebung werden in diesem Kapitel Ergebnisse zur Verfüllung und Deponierung von Bauabfällen verwendet. Die Verfüllung von Bauabfällen in übertägigen Abbaustätten wird wie der Einsatz bei Deponiebaumaßnahmen als Verwertung angesehen, während die Deponierung eine Beseitigungsmaßnahme ist.

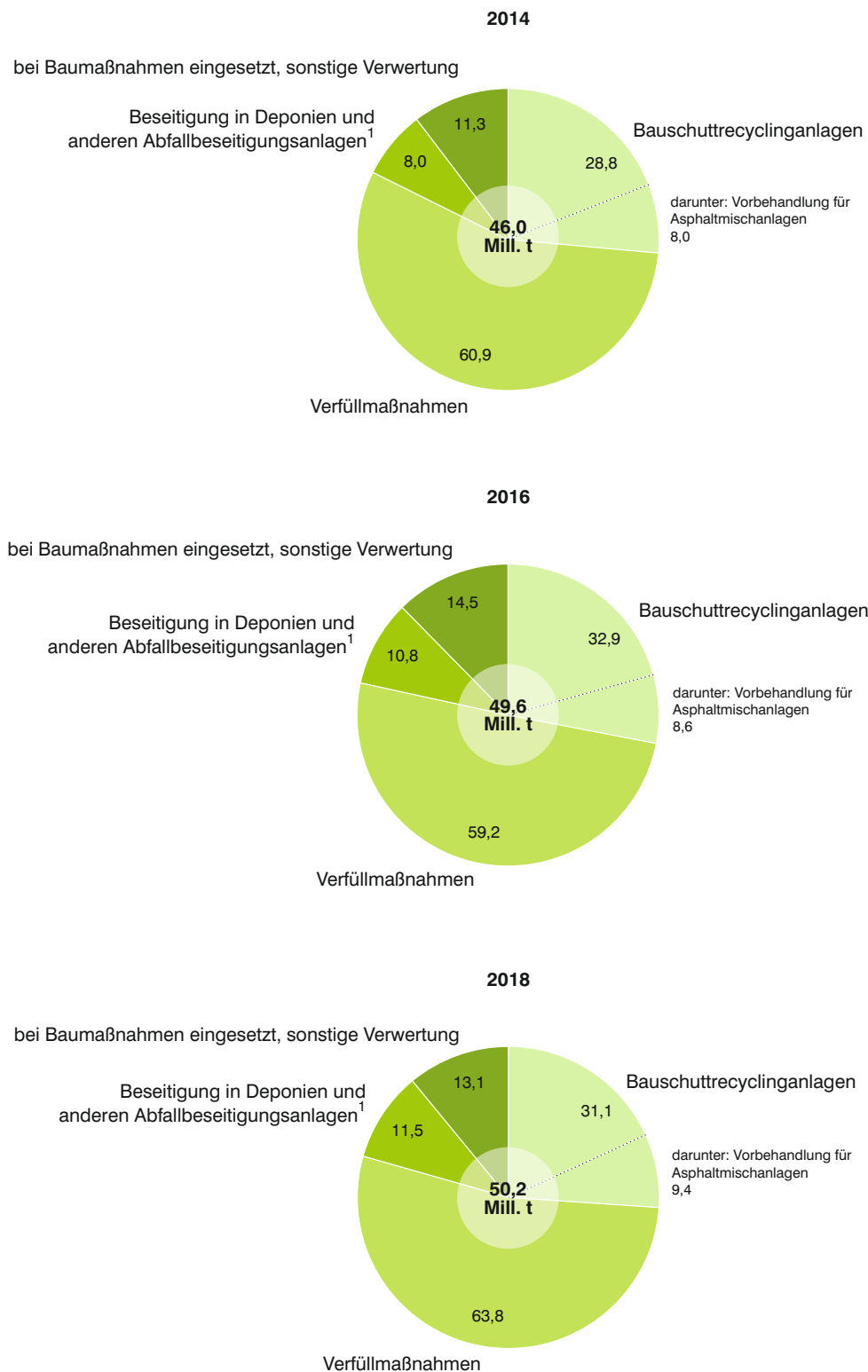
Besondere Hinweise:

- Der Anstieg im Jahr 2000 gegenüber 1998 bei den in Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzten Bauabfallmengen (bzw. gewonnene Erzeugnisse und Stoffe) ist teilweise auf eine Berichtskreiserweiterung bei mobilen Anlagenbetreibern zurückzuführen.
- Die in Asphaltmischanlagen eingesetzten Bauabfälle sind zum größten Teil bereits bei den Bauschuttrecyclinganlagen als gebrochene Mengen an Straßenaufbruch verbucht. Eine Addition dieser beiden Mengen wird daher nicht vorgenommen.
- Die Regionalisierung erfolgt in der Regel nach dem Sitz des Anlagenbetreibers und nicht nach dem Ort des Bauabfallaufkommens.
- Nicht in den Mengenangaben enthalten sind unmittelbar vor Ort wieder unbehandelt eingesetzte Bauabfälle.

Ausgewählte Ergebnisse

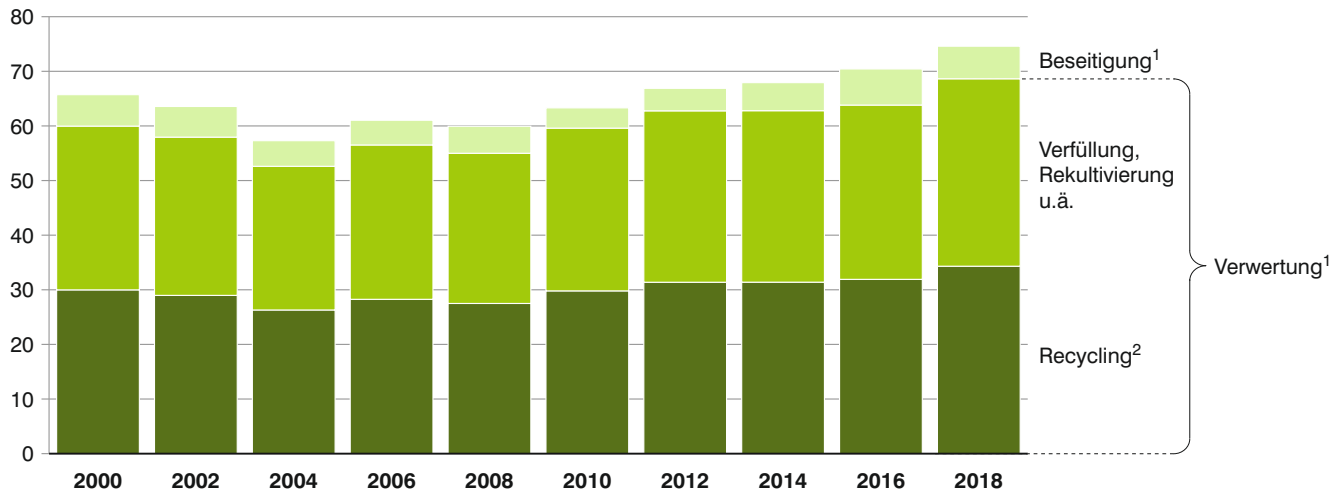
Im Jahr 2018 wurden in Bayern insgesamt 50,0 Millionen Tonnen Bauabfälle entsorgt. Die erfassten Bauabfälle setzen sich aus 33,3 Millionen Tonnen *Bodenaushub* (66,3 %), 10,4 Millionen Tonnen *Bauschutt* (20,7 %), 3,8 Millionen Tonnen *Straßenaufbruch* (7,7 %) und 2,5 Millionen Tonnen *sonstige Bauabfälle* (nicht mineralische Bauabfälle sowie Bau- und Abbruchholz) zusammen. Von den gesamten Bauabfällen wurden 44,1 Millionen Tonnen (88,1 %) über eine Verwertungsmaßnahme und 6,0 Millionen Tonnen (11,9 %) über eine Beseitigungsmaßnahme entsorgt. 29,1 Millionen Tonnen der verwerteten Bauabfälle wurden zur Verfüllung von übertägigen Abbaustätten eingesetzt, 9,9 Millionen Tonnen in Bauschuttrecyclinganlagen aufbereitet und 5,1 Millionen Tonnen für Baumaßnahmen und sonstiger Verwertung verwendet. Von 10,4 Millionen Tonnen entsorgter Menge an *Bauschutt* wurden 6,5 Millionen Tonnen (62,2 %) in Bauschuttrecyclinganlagen aufbereitet und 2,4 Millionen Tonnen (22,8 %) wurden verfüllt oder für Deponiebau- sowie Rekultivierungsmaßnahmen verwendet. 1,1 Millionen Tonnen (10,5 %) *Bauschutt* wurden der Beseitigung zugeführt.

Abb. 1
Entsorgungswege für Bauabfälle in Bayern insgesamt 2014, 2016 und 2018
 in Prozent



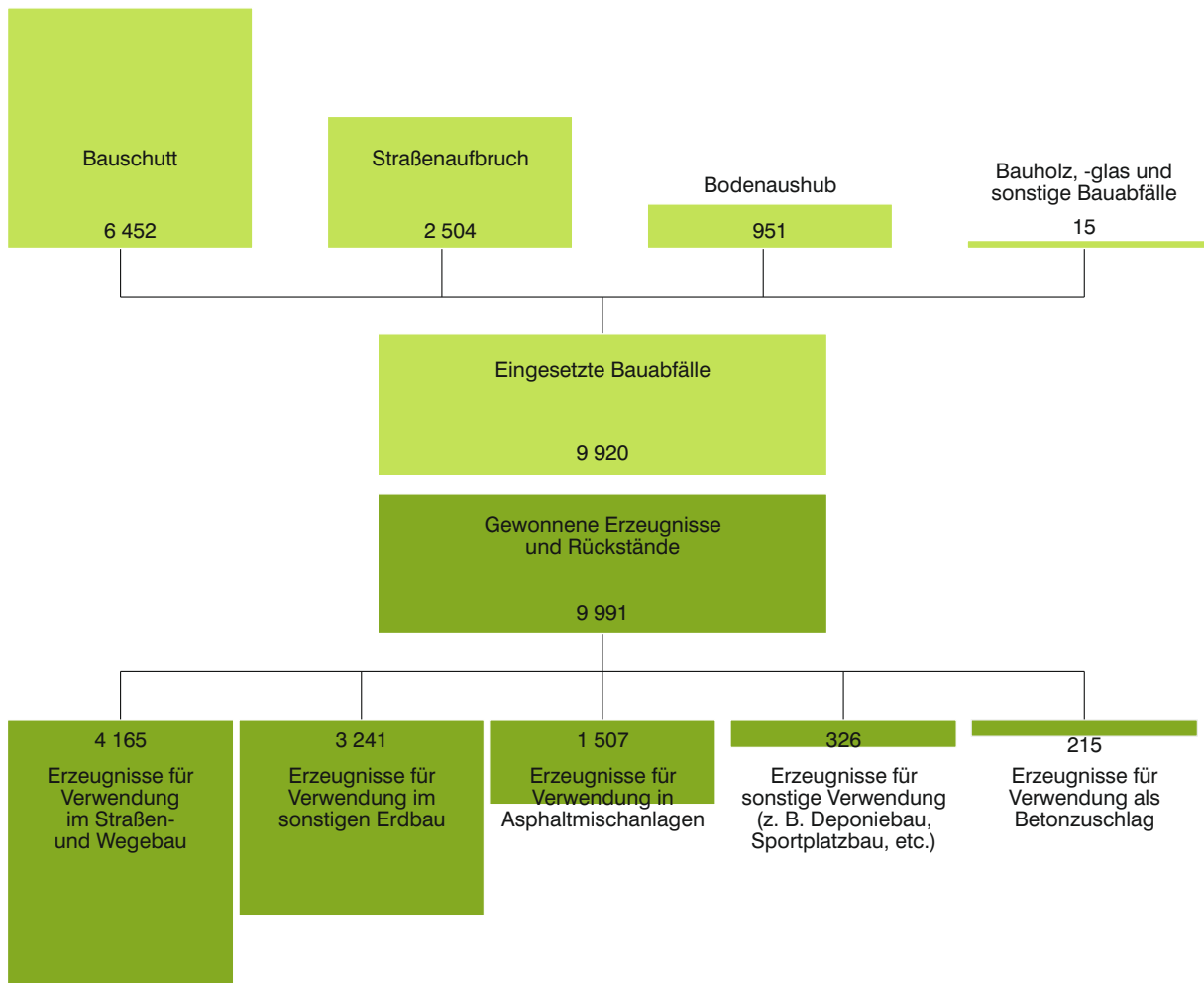
¹ Betriebseigene Deponien werden ab Berichtsjahr 2004 nicht mehr separat ausgewiesen.

Abb. 2
Verwertung und Beseitigung von Bauabfällen in Bayern 2000 bis 2018
 in Millionen Tonnen



1 Einschließlich aller in Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzten Mengen.
 2 Im Unterschied zu früher veröffentlichten Ergebnissen 1996 und 1998 einschl. hinzugeschätzter vorbehandelter (gebrochener) Mengen Straßenaufbruch für die anschließende Verwertung in Asphaltmischanlagen. Der Anstieg von 2000 gegenüber 1998 ist teilweise auf eine Berichtskreiserweiterung zurückzuführen (Betreiber von mobilen Bauschuttrecyclinganlagen).

Abb. 3
In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Stoffe sowie daraus gewonnene Erzeugnisse in Bayern 2018
 in Tausend Tonnen



3.1 Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2014, 2016 und 2018

Abfallarten	Einheit	eingesetzte Menge insgesamt	davon					in Asphaltmischanlagen aufbereitet ²⁾
			Verwertung			Beseitigung		
			zusammen	davon		in Deponien und Abfallverbrennungsanlagen		
				in Bauschuttrecyclinganlagen aufbereitet	überirdisch verfüllt				bei Baumaßnahmen eingesetzt; sonstige Verwertung^{1)}
2014								
Bauabfälle insgesamt.....	1 000 t	46 009	40 870	9 477	27 761	3 633	5 138	3 656
	%	100,0	88,8	20,6	60,3	7,9	11,2	7,9
dar. Bauschutt ³⁾	1 000 t	9 796	8 820	6 231	2 206	383	976	–
	%	100,0	90,0	63,6	22,5	3,9	10,0	–
Bodenaushub, Steine etc. ...	1 000 t	31 500	27 626	1 286	25 485	855	3 874	–
	%	100,0	87,7	4,1	80,9	2,7	12,3	–
darunter Gleisschotter.....	1 000 t	379	350	190	58	103	28	–
	%	100,0	92,5	50,2	15,2	27,1	7,5	–
Straßenaufbruch.....	1 000 t	2 204	2 162	1 944	68	149	42	39
	%	100,0	98,1	88,2	3,1	6,8	1,9	1,8
2016								
Bauabfälle insgesamt.....	1 000 t	49 603	42 991	11 081	26 975	4 935	6 612	3 922
	%	100,0	86,7	22,3	54,4	9,9	13,3	7,9
dar. Bauschutt ³⁾	1 000 t	10 576	9 195	6 378	2 412	405	1 381	–
	%	100,0	86,9	60,3	22,8	3,8	13,1	–
Bodenaushub, Steine etc. ...	1 000 t	31 822	26 884	1 181	24 535	1 168	4 938	–
	%	100,0	84,5	3,7	77,1	3,7	15,5	–
darunter Gleisschotter.....	1 000 t	699	639	343	33	263	60	–
	%	100,0	91,5	49,1	4,8	37,6	8,5	–
Straßenaufbruch.....	1 000 t	4 591	4 510	3 507	26	977	82	771
	%	100,0	98,2	76,4	0,6	21,3	1,8	16,8
2018								
Bauabfälle insgesamt.....	1 000 t	50 016	44 050	9 920	29 064	5 066	5 966	4 289
	%	100,0	88,1	19,8	57,9	10,5	11,9	8,5
dar. Bauschutt ³⁾	1 000 t	10 381	9 292	6 452	2 362	478	1 088	–
	%	100,0	89,5	62,2	22,8	4,6	10,5	–
Bodenaushub, Steine etc. ...	1 000 t	33 286	28 709	951	26 685	1 073	4 577	–
	%	100,0	86,2	2,9	80,2	3,2	13,8	–
darunter Gleisschotter.....	1 000 t	424	369	134	21	215	54	–
	%	100,0	87,2	31,6	4,9	50,7	12,8	–
Straßenaufbruch.....	1 000 t	3 785	3 723	2 504	15	1 204	61	1 061
	%	100,0	98,4	66,2	0,4	31,8	1,6	28,0
Veränderung 2018 gegenüber 2016 in %								
Bauabfälle insgesamt.....	%	0,8	2,5	- 10,5	7,7	2,7	- 9,8	9,4
dar. Bauschutt.....	%	- 1,8	1,1	1,2	- 2,1	18,0	- 21,2	-
Bodenaushub, Steine etc. ...	%	4,6	6,8	- 19,5	8,8	- 8,1	- 7,3	-
darunter Gleisschotter.....	%	- 39,4	- 42,2	- 61,0	- 37,1	- 18,3	- 9,1	-
Straßenaufbruch.....	%	- 17,6	- 17,4	- 28,6	- 41,5	23,3	- 24,6	37,6

¹⁾ Einschließlich der Mengen die in Anlagen der Entsorgungswirtschaft verwertet wurden. - ²⁾ Gebrochener und ungebrochener Straßenaufbruch. - ³⁾ Einschließlich möglicher zählungen bei Deponiebaumaßnahmen.

3.2 Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2018 nach Anlagen- bzw. Verwertungsarten, ausgewählte Abfallarten und regionaler Gliederung

Gebiet	Abfallarten			
	insgesamt	davon		
		Bauschutt	Straßenaufbruch	Bodenaushub, Steine etc.
Tonnen				

Bauschuttrecyclinganlagen

Oberbayern.....	2 935 541	1 668 467	1 083 384	.	.
Niederbayern.....	1 332 425	726 536	381 090	.	.
Oberpfalz.....	1 010 524	748 158	178 000	.	.
Oberfranken.....	380 359	337 995	32 841	9 523	0
Mittelfranken.....	1 441 204	792 075	386 063	260 192	2 874
Unterfranken.....	1 045 878	810 055	93 138	.	.
Schwaben.....	1 774 099	1 368 846	349 477	.	.
Bayern	9 920 030	6 452 131	2 503 993	950 556	13 350

Asphaltmischanlagen (dar. gebrochener Straßenaufbruch)

Oberbayern.....	1 396 762	-	1 045 080	-	-
Niederbayern.....	552 357	-	417 028	-	-
Oberpfalz.....	549 133	-	410 955	-	-
Oberfranken.....	252 081	-	153 935	-	-
Mittelfranken.....	470 360	-	442 195	-	-
Unterfranken.....	465 445	-	297 816	-	-
Schwaben.....	602 438	-	460 538	-	-
Bayern	4 288 576	-	3 227 547	-	-

Verfüllmaßnahmen²⁾

Oberbayern.....	13 670 335	1 642 977	.	12 019 877	.
Niederbayern.....	3 584 321	.	.	3 308 927	-
Oberpfalz.....	1 465 247	.	.	1 361 565	-
Oberfranken.....	1 293 373	129 182	-	1 163 191	-
Mittelfranken.....	1 121 484	.	.	1 060 488	-
Unterfranken.....	1 603 693	48 599	-	1 555 094	-
Schwaben.....	6 326 765	.	.	6 215 599	-
Bayern	29 064 217	2 362 488	.	26 684 741	.

¹⁾ Zum Beispiel Dämmmaterial, Glas und Kunststoff. - ²⁾ Differenzierung der Verfüllmaßnahmen nach kreisfreien Städten und Landkreisen aus Datenschutzgründen nicht sinnvoll.

noch 3.2 Zur Verwertung und Beseitigung eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2018 nach Anlagen-
bzw. Verwertungsarten, Abfallarten und regionaler Gliederung

Gebiet	Abfallarten					
	insgesamt	Bauschutt	Straßenaufbruch	Bodenaushub		Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle ¹⁾
				insgesamt	darunter Gleisschotter	
Tonnen						

Deponien

Oberbayern.....	870 853	156 471	.	706 387	27 286	.
Niederbayern.....	352 743	91 808	.	219 465	.	21 617
Oberpfalz.....	740 432	111 062	.	618 655	-	.
Oberfranken.....	654 454	128 285	11 075	481 146	-	33 948
Mittelfranken.....	2 201 299	437 750	.	1 701 553	.	60 967
Unterfranken.....	759 676	147 078	.	542 465	.	46 760
Schwaben.....	353 720	15 103	.	306 287	.	29 830
Bayern	5 933 175	1 087 556	58 101	4 575 958	54 305	211 560

Verwertete Mengen durch Deponiebaumaßnahmen in Deponien

Bayern	340 203	.	65 341	229 028	10 432	.
---------------	----------------	----------	---------------	----------------	---------------	----------

Übrige Abfallentsorgungsanlagen

Oberbayern.....	1 193 624	139 335	25 270	313 243	25 731	715 777
Niederbayern.....	106 639	15 186	.	10 665	.	80 660
Oberpfalz.....	364 236	6 952	.	41 704	.	311 966
Oberfranken.....	97 177	4 745	534	-	-	91 898
Mittelfranken.....	757 002	61 071	44 111	228 404	23 974	425 892
Unterfranken.....	478 110	31 614	2 788	203 161	133 281	240 548
Schwaben.....	700 335	173 751	7 053	48 516	13 781	471 017
Bayern	3 697 126	432 655	81 023	845 693	204 377	2 337 755

¹⁾ Zum Beispiel Dämmmaterial, Glas und Kunststoff.

3.3 In Bauschuttrecyclinganlagen und Asphaltmischanlagen eingesetzte Bauabfälle in Bayern 2018 nach Abfallarten

Eingesetzte Bauabfälle nach Anlagenart	Anlagen ¹⁾			Eingesetzte Bauabfälle		
	insgesamt	davon		insgesamt	in/aus	
		stationär/ semimobil	mobil		stationären/ semimobilen Anlagen	mobilen Anlagen
		Anzahl			Tonnen	

Bauschuttrecyclinganlagen

Bauschutt.....	596	96	500	6 452 131	1 884 958	4 567 172
Bodenaushub.....	109	29	80	950 556	.	.
Straßenaufbruch.....	271	51	220	2 503 993	457 616	2 046 376
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle.....	13	11	2	13 350	.	.
Bauschuttrecyclinganlagen zusammen	640	105	535	9 920 030	2 712 857	7 207 172

Asphaltmischanlagen

Aufbereiteter Ausbausphalt	122	122	-	4 288 576	4 288 576	-
-----------------------------------	------------	------------	----------	------------------	------------------	----------

3.4 In Bauschuttrecyclinganlagen gewonnene Erzeugnisse und Stoffe in Bayern 2018

Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen ¹⁾		Gewonnene Erzeugnisse		
	davon		insgesamt	in/aus	
	stationär/ semimobil	mobil		stationären/ semimobilen Anlagen	mobilen Anlagen
	Anzahl			Tonnen	
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- u. Wegebau	59	374	4 164 786	882 392	3 282 394
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau	65	276	3 241 114	1 099 800	2 141 314
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag	6	15	214 822	158 397	56 425
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltmischanlagen	21	49	1 506 753	308 548	1 198 205
Restliche Erzeugnisse .....	.	.	863 283	325 905	537 378
Insgesamt	105	535	9 990 758	2 775 042	7 215 716

¹⁾ Mehrfachzählungen.

4 Einsammlung und Rücknahme von Verpackungen und Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe

4 Einsammlung und Rücknahme von Verpackungen und Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe

Die jährlich durchgeführte Erhebung über das Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen nach § 5 Abs. 2 UStatG besteht aus zwei Teilerhebungen: Die Erfassung von Transport- und Umverpackungen (TUV) gewerblicher und industrieller Endverbraucher sowie (in kleinen Mengen) von Verkaufsverpackungen erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgte bis zum Berichtsjahr 2004 ebenfalls über die zuständigen Sammelbetriebe, seit dem Berichtsjahr 2005 melden jedoch ausschließlich Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften die zurückgenommenen bzw. abgeholtten Verkaufsverpackungen. Insofern sind für diesen Bereich die Ergebnisse ab 2005 nur sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar. Erhoben werden die eingesammelten Mengen sowie deren Verbleib nach Verpackungsarten. Beim Verbleib wird abgefragt, ob die Verpackungen zunächst an Sortieranlagen oder direkt an Verwerterbetriebe weitergeleitet wurden.

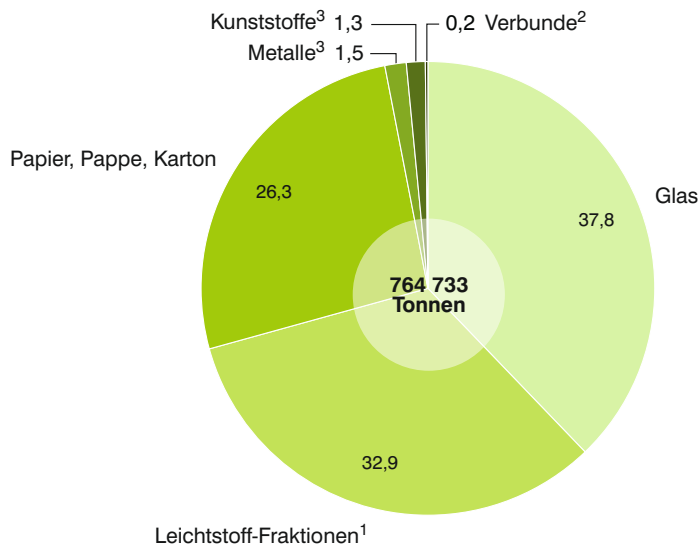
Das Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird durch das Bayerische Landesamt für Umwelt jährlich im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- und Holsystemen (z. B. öffentliche Müllabfuhr).

Ausgewählte Ergebnisse

Im Jahr 2018 wurden in Bayern insgesamt fast 1,5 Millionen Tonnen Verpackungsabfälle eingesammelt, davon rund 765 000 Tonnen Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern zurückgenommen und etwa 700 000 Tonnen Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt. Pro Einwohner fielen durchschnittlich 58,7 Kilogramm (oder 1,1 kg pro Woche) Verkaufsverpackungen an. Der Anteil der bei privaten Endverbrauchern eingesammelten *sortenreinen* Verkaufsverpackungen lag bei 50,0 %. Nicht enthalten in diesen Zahlen sind Verpackungen, die über den Restmüll entsorgt wurden.

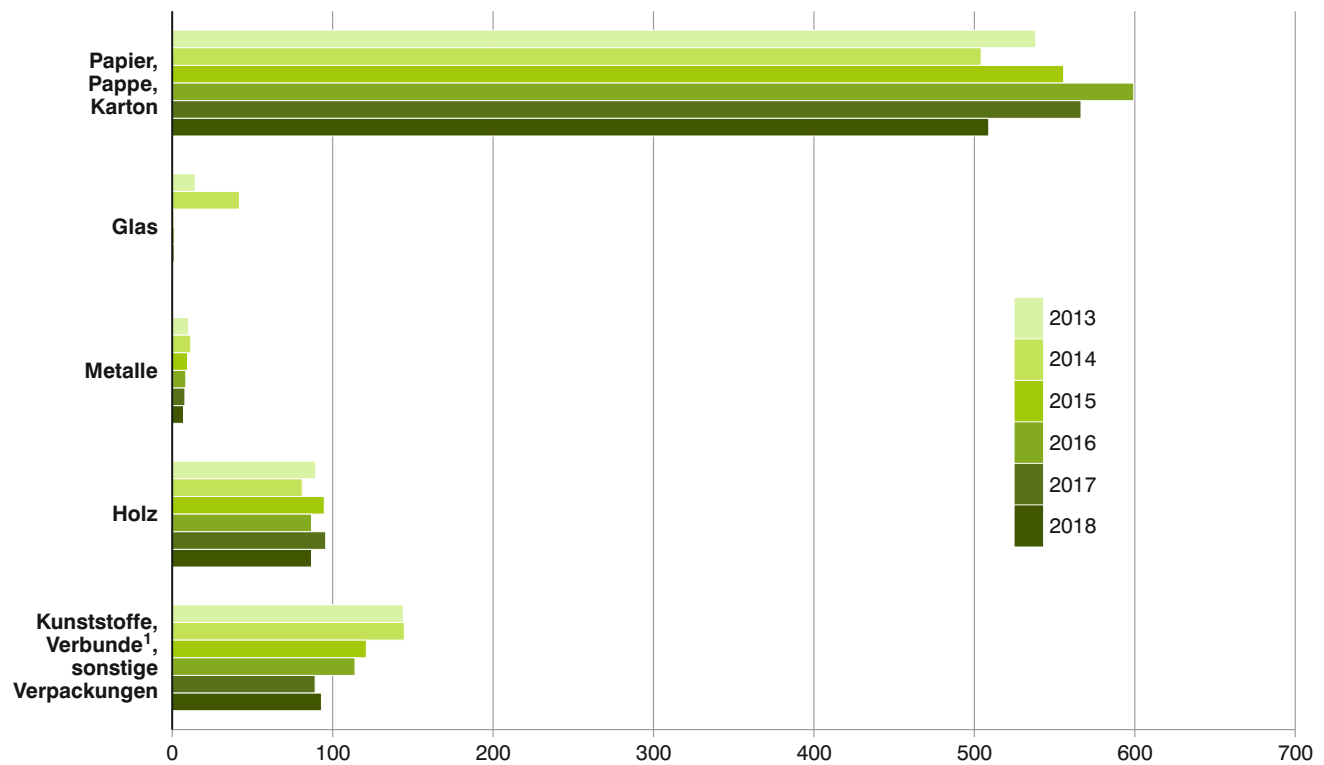
Das Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe lag in Bayern im Jahr 2018 bei rund 7,1 Millionen Tonnen, davon 4,7 Millionen Tonnen Wertstoffe (67,0 %) und 2,3 Millionen Tonnen Restmüll (33,0 %). Das gesamte Abfallaufkommen je Einwohner und Jahr lag somit bei rund 544 Kilogramm.

Abb. 1
Von Selbstentsorgern und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen 2018
 in Prozent



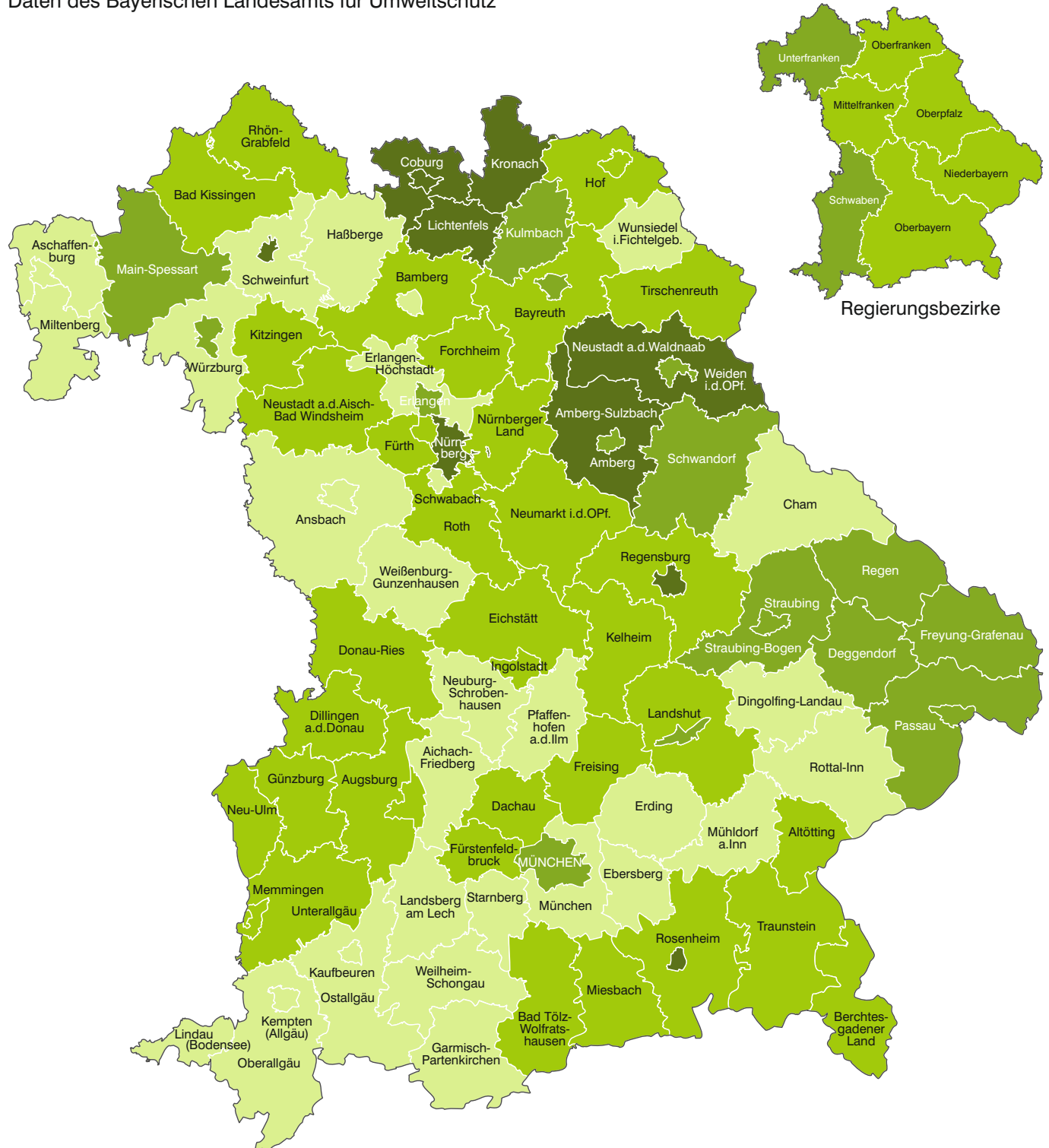
1 Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen.
 2 Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.
 3 Als Verpackung getrennt gesammelt.

Abb. 2
Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2013 bis 2018
 in Tausend Tonnen



1 Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

Abb. 3
Restmüllaufkommen* aus Haushalten und Kleingewerbe je Einwohner
in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regierungsbezirken Bayerns 2018
 Daten des Bayerischen Landesamts für Umweltschutz



kg je Einwohner und Jahr	Häufigkeit	Minimum:	Maximum:	Bayern:
unter 150	32	Lkr Aschaffenburg	66 kg	179 kg
150 bis unter 200	37	Krfr. St. Coburg	435 kg	
200 bis unter 250	17			
250 oder mehr	10			

* Ohne Sortierreste.

4.1 Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2018 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge		davon (Sp.2) weitergegeben an			
			Sortieranlagen		Verwerterbetriebe ¹⁾	
	Tonnen	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%
Von Branchenlösungen und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen ²⁾						
Leichtstoff-Fractionen	251 476	19,3	–	–	–	–
Papier, Pappe und Karton	200 762	15,4	–	–	–	–
Gemischtes Glas	–	–	–	–	–	–
Farblich getrennt gesammeltes Glas	289 194	22,2	–	–	–	–
Kunststoff	10 258	0,8	–	–	–	–
Metalle	11 645	0,9	–	–	–	–
Verbund	1 399	0,1	–	–	–	–
Zusammen	764 733	58,7	–	–	–	–

Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen

Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter	696 345	53,4	251 783	36,2	444 562	63,8
dav. Glas	500	0,1	22	4,4	478	95,6
Papier, Pappe, Karton	508 981	39,0	186 921	36,7	322 060	63,3
Metalle	7 032	0,5	2 561	36,4	4 471	63,6
dav. eisenhaltige Metalle	5 961	0,5	1 894	31,8	4 067	68,2
Aluminium	762	0,1	589	77,3	173	22,7
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	309	0,0	78	25,2	231	74,8
Kunststoffe	66 998	5,1	17 369	25,9	49 629	74,1
Holz	86 817	6,7	27 531	31,7	59 286	68,3
Verbund	1 781	0,1	751	42,2	1 030	57,8
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	24 236	1,9	16 628	68,6	7 608	31,4
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	4 037	0,3	1 764	43,7	2 273	56,3
Zusammen	700 382	53,7	253 547	36,2	446 835	63,8

Verpackungen insgesamt²⁾

Leichtstoff-Fractionen	251 476	19,3	–	–	–	–
Papier, Pappe, Karton	709 743	54,4	186 921	36,7	322 060	63,3
Glas	289 694	22,2	22	4,4	478	95,6
Metalle	18 677	1,4	2 561	36,4	4 471	63,6
Kunststoffe	77 256	5,9	17 369	25,9	49 629	74,1
Holz	86 817	6,7	27 531	31,7	59 286	68,3
Verbund	3 180	0,2	751	42,2	1 030	57,8
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	24 236	1,9	16 628	68,6	7 608	31,4
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	4 037	0,3	1 764	43,7	2 273	56,3
Insgesamt	1 465 115	112,4	253 547	36,2	446 835	63,8

¹⁾ Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. - ²⁾ Siehe Erläuterungen S. 61. - ³⁾ Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen. - ⁴⁾ Als Verpackung getrennt gesammelt. - ⁵⁾ Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

4.2 Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe in Bayern 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge ¹⁾				
	2017		2018		2018 ggü. 2017 ²⁾
	insgesamt	je Einwohner und Jahr	insgesamt	je Einwohner und Jahr	
	t	kg	t	kg	%
Oberbayern insgesamt	2 363 311	507,9	2 381 646	510,3	0,5
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVAEÖ)	1 547 999	332,7	1 546 167	331,3	- 0,4
dar. Altglas	103 919	22,3	103 561	22,2	- 0,7
Altpapier	347 383	74,7	345 180	74,0	- 0,9
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	36 369	7,8	37 245	8,0	2,1
Grüngut und Bioabfall	541 129	116,3	530 746	113,7	- 2,2
Restmüll (ohne Sortierreste)	815 312	175,2	835 479	179,0	2,2
Niederbayern insgesamt	668 375	545,9	682 108	552,6	1,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVAEÖ)	451 725	369,0	455 300	368,9	- 0,0
dar. Altglas	27 467	22,4	27 283	22,1	- 1,5
Altpapier	98 130	80,2	99 560	80,7	0,6
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	10 808	8,8	10 687	8,7	- 1,9
Grüngut und Bioabfall	223 174	182,3	217 540	176,2	- 3,3
Restmüll (ohne Sortierreste)	216 650	177,0	226 808	183,8	3,8
Oberpfalz insgesamt	599 562	544,2	591 974	534,7	- 1,7
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVAEÖ)	369 618	335,5	366 340	330,9	- 1,4
dar. Altglas	25 510	23,2	25 229	22,8	- 1,6
Altpapier	84 884	77,1	84 198	76,1	- 1,3
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	6 004	5,4	6 003	5,4	- 0,5
Grüngut und Bioabfall	162 165	147,2	159 270	143,9	- 2,3
Restmüll (ohne Sortierreste)	229 944	208,7	225 634	203,8	- 2,4
Oberfranken insgesamt	658 587	618,5	656 290	614,9	- 0,6
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVAEÖ)	442 291	415,4	434 034	406,7	- 2,1
dar. Altglas	26 410	24,8	23 915	22,4	- 9,7
Altpapier	81 946	77,0	80 241	75,2	- 2,3
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	5 715	5,4	6 576	6,2	14,8
Grüngut und Bioabfall	224 074	210,4	207 189	194,1	- 7,8
Restmüll (ohne Sortierreste)	216 296	203,1	222 256	208,2	2,5
Mittelfranken insgesamt	948 554	540,5	963 775	545,8	1,0
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVAEÖ)	621 297	354,0	634 654	359,4	1,5
dar. Altglas	42 042	24,0	42 446	24,0	0,3
Altpapier	135 441	77,2	140 922	79,8	3,4
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	12 838	7,3	13 837	7,8	7,1
Grüngut und Bioabfall	245 626	140,0	237 952	134,8	- 3,7
Restmüll (ohne Sortierreste)	327 257	186,5	329 121	186,4	- 0,0
Unterfranken insgesamt	762 169	581,1	751 450	571,3	- 1,7
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVAEÖ)	567 247	432,5	553 860	421,1	- 2,6
dar. Altglas	32 909	25,1	32 369	24,6	- 1,9
Altpapier	106 400	81,1	104 677	79,6	- 1,9
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	10 442	8,0	9 980	7,6	- 4,7
Grüngut und Bioabfall	257 213	196,1	238 414	181,2	- 7,6
Restmüll (ohne Sortierreste)	194 922	148,6	197 590	150,2	1,1
Schwaben insgesamt	1 054 777	565,2	1 063 798	565,4	0,0
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVAEÖ)	748 092	400,9	762 833	405,4	1,1
dar. Altglas	41 027	22,0	41 175	21,9	- 0,5
Altpapier	137 929	73,9	136 216	72,4	- 2,0
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	18 181	9,7	19 191	10,2	4,7
Grüngut und Bioabfall	326 272	174,8	334 655	177,9	1,7
Restmüll (ohne Sortierreste)	306 685	164,3	300 965	160,0	- 2,7
Bayern insgesamt	7 055 335	543,7	7 091 041	543,8	0,0
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVAEÖ)	4 748 269	365,9	4 753 188	364,5	- 0,4
dar. Altglas	299 284	23,1	295 978	22,7	- 1,6
Altpapier	992 113	76,5	990 994	76,0	- 0,6
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	100 357	7,7	103 519	7,9	2,7
Grüngut und Bioabfall	1 979 653	152,6	1 925 766	147,7	- 3,2
Restmüll (ohne Sortierreste)	2 307 066	177,8	2 337 853	179,3	0,9

¹⁾ U.a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr; ab dem Jahr 2008 ohne Elektroaltgeräte. - ²⁾ Veränderung der Menge je Einwohner. - ³⁾ Müllverbre

Anhang

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002

-Berichtsjahr 2018-

1. Übersicht über die Abfallkapitel

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen)
- 14 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 oder 08 fallen)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderweitig nicht genannt)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2018

- 01 ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN**
- 0101 Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen**
- 010101 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
010102 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 0103 Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen**
- 010304* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
010305* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
010306 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 010304 und 010305 fallen
010307* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
010308 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010307 fallen
010309 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Abfällen, die unter 010310 fallen
010310* Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung, der gefährliche Stoffe enthält, mit Ausnahme der unter 010307 genannten Abfälle
010399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0104 Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen**
- 010407* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
010408 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen
010409 Abfälle von Sand und Ton
010410 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen
010411 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen
010412 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010411 fallen
010413 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen
010499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0105 Bohrschlämme und andere Bohrabfälle**
- 010504 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
010505* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle TM
010506* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
010507 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010505 und 010506 fallen
010508 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010505 und 010506 fallen
010599 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 02 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN**
- 0201 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei**
- 020101 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020102 Abfälle aus tierischem Gewebe
020103 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
020104 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
020106 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
020107 Abfälle aus der Forstwirtschaft
020108* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
020109 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 020108 fallen
020110 Metallabfälle
020199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0202 Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs**
- 020201 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020202 Abfälle aus tierischem Gewebe
020203 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020204 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
020299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0203 Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse**
- 020301 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen

020302	Abfälle von Konservierungsstoffen
020303	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
020399	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung
020401	Rübenerde
020402	nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
020403	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
020499	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020502	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
020599	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020602	Abfälle von Konservierungsstoffen
020603	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
020699	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)
020701	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation
020703	Abfälle aus der chemischen Behandlung
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020705	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
020799	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
03	ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln
030101	Rinden- und Korkabfälle
030104*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen
030199	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung
030201*	halogenfreie organische Holzschutzmittel
030202*	chlororganische Holzschutzmittel
030203*	metallorganische Holzschutzmittel
030204*	anorganische Holzschutzmittel
030205*	andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
030299	Holzschutzmittel (anderweitig nicht genannt)
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoffen, Papier, Karton und Pappe
030301	Rinden- und Holzabfälle
030302	Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling TM
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
030309	Kalkschlammabfälle
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung TM
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 030310 fallen TM
030399	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
04	ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie
040101	Fleischabschabungen und Häuteabfälle
040102	geäschertes Leimleder
040103*	Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
040104	chromhaltige Gerbereibrühe
040105	chromfreie Gerbereibrühe
040106	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
040107	chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
040108	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
040109	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish

040199	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0402	Abfälle aus der Textilindustrie
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
040210	organische Stoffe aus Naturstoffen (z. B. Fette, Wachse)
040214*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
040215	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 040214 fallen
040216*	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
040217	Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 040216 fallen
040219*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
040220	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 040219 fallen TM
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
040299	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

05 ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

0501	Abfälle aus der Erdölraffination
050102*	Entsalzungsschlämme
050103*	Bodenschlämme aus Tanks
050104*	saure Alkylschlämme
050105*	verschüttetes Öl
050106*	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
050107*	Säureteere
050108*	andere Teere
050109*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
050110	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 050109 fallen TM
050111*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
050112*	säurehaltige Öle
050113	Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
050114	Abfälle aus Kühlkolonnen TM
050115*	gebrauchte Filtertone
050116	schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung
050117	Bitumen
050199	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0506 Abfälle aus der Kohlepyrolyse

050601*	Säureteere
050603*	andere Teere
050604	Abfälle aus Kühlkolonnen TM
050699	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0507 Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

050701*	quecksilberhaltige Abfälle
050702	schwefelhaltige Abfälle
050799	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

06 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

0601 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Säuren

060101*	Schwefelsäure und schweflige Säure
060102*	Salzsäure
060103*	Flusssäure
060104*	Phosphorsäure und phosphorige Säure
060105*	Salpetersäure und salpetrige Säure
060106*	andere Säuren
060199	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0602 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Basen

060201*	Calciumhydroxid
060203*	Ammoniumhydroxid
060204*	Natrium- und Kaliumhydroxid
060205*	andere Basen
060299	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0603 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

060311*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
060313*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen
060315*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten

060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen
060399	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen
060403*	arsenhaltige Abfälle
060404*	quecksilberhaltige Abfälle
060405*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
060499	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
060502*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 060502 fallen TM
0606	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen
060602*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
060603	sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 060602 fallen
060699	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0607	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Halogenen und aus der Halogenchemie
060701*	asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
060702*	Aktivkohle aus der Chlorherstellung
060703*	quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
060704*	Lösungen und Säuren, z. B. Kontaktsäure
060799	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0608	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Silicium und Siliciumverbindungen
060802*	Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten
060899	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0609	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von phosphorhaltigen Chemikalien und aus der Phosphorchemie
060902	phosphorhaltige Schlacke
060903*	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
060904	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 060903 fallen
060999	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0610	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von stickstoffhaltigen Chemikalien, aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln
061002*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
061099	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern
061101	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
061199	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0613	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen (anderweitig nicht genannt)
061301*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
061302*	gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)
061303	Industrieruß
061304*	Abfälle aus der Asbestverarbeitung
061305*	Ofen- und Kaminruß
061399	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
07	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung organischer Grundchemikalien
070101*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070103*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070107*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070108*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070109*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070110*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070111*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
070112	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070111 fallen TM
070199	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
0702	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern
070201*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

070203*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070204*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070207*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070209*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070210*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070211*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070211 fallen TM
070213	Kunststoffabfälle
070214*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
070215	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 070214 fallen
070216*	Abfälle, die gefährliche Silicone enthalten
070217	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 070216 genannten
070299	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0703 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)

070301*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070303*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070304*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070307*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070308*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070309*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070310*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070311*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
070312	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070311 fallen TM
070399	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0704 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden

070401*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070403*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070404*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070407*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070408*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070409*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070410*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070411*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
070412	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070411 fallen TM
070413*	festen Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
070499	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0705 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Pharmazeutika

070501*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070503*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070504*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070507*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070508*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070509*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070510*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070511*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
070512	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070511 fallen TM
070513*	festen Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
070514	festen Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 070513 fallen
070599	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0706 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

070601*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070603*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070604*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070607*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070608*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070609*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070610*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070611*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
070612	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070611 fallen TM
070699	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0707 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Feinchemikalien und Chemikalien**(anderweitig nicht genannt)**

- 070701* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070703* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070704* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070707* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070708* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070709* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070710* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070711* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070712 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070711 fallen TM
- 070799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

08 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN**0801 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung und Entfernung von Farben und Lacken**

- 080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen
- 080113* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080114 Farb- und Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 080113 fallen
- 080115* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 080116 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080115 fallen
- 080117* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080118 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 080117 fallen
- 080119* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 080120 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080119 fallen
- 080121* Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 080199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0802 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 080201 Abfälle von Beschichtungspulver
- 080202 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 080203 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 080299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0803 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Druckfarben

- 080307 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 080308 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 080312* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 080313 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080312 fallen
- 080314* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 080315 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 080314 fallen
- 080316* Abfälle von Ätzlösungen
- 080317* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 080318 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080317 fallen
- 080319* Dispersionsöl
- 080399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0804 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen
- 080411* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080412 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 080411 fallen
- 080413* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 080414 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080413 fallen
- 080415* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 080416 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080415 fallen
- 080417* Harzöle
- 080499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

0805 Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 080501* Isocyanatabfälle

09**ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE****0901****Abfälle aus der fotografischen Industrie**

- 090101* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 090102* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
- 090103* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 090104* Fixierbäder
- 090105* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
- 090106* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 090107 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 090108 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 090110 Einwegkameras ohne Batterien
- 090111* Einwegkameras mit Batterien, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen
- 090112 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 090111 fallen
- 090113* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 090106 fallen
- 090199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

10**ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN****1001****Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)**

- 100101 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt
- 100102 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 100103 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 100104* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung
- 100105 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 100107 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 100109* Schwefelsäure
- 100113* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 100114* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100115 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100114 fallen
- 100116* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100117 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100116 fallen
- 100118* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100119 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100105, 100107 und 100118 fallen
- 100120* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 100121 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100120 fallen TM
- 100122* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 100123 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100122 fallen TM
- 100124 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 100125 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 100126 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 100199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1002**Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie**

- 100201 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
- 100202 unbearbeitete Schlacke
- 100207* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100208 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen
- 100210 Walzzunder
- 100211* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 100212 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100211 fallen TM
- 100213* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100214 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100213 fallen
- 100215 andere Schlämme und Filterkuchen TM
- 100299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1003**Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie**

- 100302 Anodenschrott
- 100304* Schlacken aus der Erstschnmelze
- 100305 Aluminiumoxidabfälle
- 100308* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
- 100309* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
- 100315* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
- 100316 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 100315 fällt
- 100317* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 100318 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoff enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 100317 fallen
- 100319* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 100320 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 100319 fällt

100321*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
100322	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 100321 fallen
100323*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100324	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100323 fallen
100325*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100326	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100325 fallen
100327*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100328	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100327 fallen TM
100329*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
100330	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100329 fallen
100399	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie
100401*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100402*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100403*	Calciumarsenat
100404*	Filterstaub
100405*	andere Teilchen und Staub
100406*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100407*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100409*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100410	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100409 fallen TM
100499	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100503*	Filterstaub
100504	andere Teilchen und Staub
100505*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100506*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100508*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100509	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100508 fallen TM
100510*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
100511	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 100510 fallen
100599	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie
100601	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100602	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100603*	Filterstaub
100604	andere Teilchen und Staub
100606*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100607*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100609*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100610	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100609 fallen TM
100699	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie
100701	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100702	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100703	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100704	andere Teilchen und Staub
100705	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100707*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100708	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100707 fallen TM
100799	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie
100804	Teilchen und Staub
100808*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100809	andere Schlacken
100810*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
100811	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 100810 fallen
100812*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
100813	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoff enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 100812 fallen
100814	Anodenschrott
100815*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält

100816	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 100815 fällt
100817*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100818	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100817 fallen
100819*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100820	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100819 fallen TM
100899	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1009 Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

100903	Ofenschlacke
100905*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100905 fallen
100907*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen
100909*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 100909 fällt
100911*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
100912	andere Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100911 fallen
100913*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
100914	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 100913 fallen
100915*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
100916	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100915 fallen
100999	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1010 Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

101003	Ofenschlacke
101005*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101005 fallen
101007*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101007 fallen
101009*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
101010	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 101009 fällt
101011*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
101012	andere Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101011 fallen
101013*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
101014	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 101013 fallen
101015*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
101016	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101015 fallen
101099	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1011 Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

101103	Glasfaserabfall
101105	Teilchen und Staub
101109*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 101109 fällt
101111*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Kathodenstrahlröhren)
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 101111 fällt
101113*	Gaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
101114	Gaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 101113 fallen
101115*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101116	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101115 fallen
101117*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101118	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101117 fallen
101119*	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
101120	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101119 fallen TM
101199	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1012 Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

101201	Rohmischungen vor dem Brennen
101203	Teilchen und Staub
101205	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
101206	verworfenen Formen
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
101209*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101210	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101209 fallen
101211*	Glaserabfälle, die Schwermetalle enthalten
101212	Glaserabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 101211 fallen
101213	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
101299	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen
101301	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
101306	Teilchen und Staub (außer 101312 und 101313)
101307	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
101309*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
101310	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 101309 fallen
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 101309 und 101310 fallen
101312*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101313	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101312 fallen
101314	Betonabfälle und Betonschlämme
101399	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1014	Abfälle aus Krematorien
101401*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung
11	ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHTEISENHYDROMETALLURGIE
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)
110105*	saure Beizlösungen
110106*	Säuren (anderweitig nicht genannt)
110107*	alkalische Beizlösungen
110108*	Phosphatierschlämme
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen TM
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
110112	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 110111 fallen
110113*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
110114	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 110113 fallen
110115*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschersystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
110116*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
110198*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
110199	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie
110202*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
110203	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
110205*	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
110206	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 110205 fallen
110207*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
110299	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen
110301*	cyanidhaltige Abfälle
110302*	andere Abfälle
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung
110501	Hartzink
110502	Zinkasche
110503*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
110504*	gebrauchte Flussmittel
110599	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
12	ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
120101	Eisenfeil- und -drehspäne
120102	Eisenstaub und -teilchen
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne
120104	NE-Metallstaub und -teilchen
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne
120106*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
120107*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
120108*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
120110*	synthetische Bearbeitungsöle
120112*	gebrauchte Wachse und Fette
120113	Schweißabfälle
120114*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 120114 fallen TM
120116*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen
120118*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
120119*	biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
120120*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 120120 fallen
120199	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1203 Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer11)

120301*	wässrige Waschflüssigkeiten TM
120302*	Abfälle aus der Dampfentfettung TM

13 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER KAPITEL 05, 12 ODER 19 FALLEN)

1301 Abfälle von Hydraulikölen

130101*	Hydrauliköle, die PCB enthalten
130104*	chlorierte Emulsionen
130105*	nichtchlorierte Emulsionen
130109*	chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
130110*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
130111*	synthetische Hydrauliköle
130112*	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
130113*	andere Hydrauliköle

1302 Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

130204*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
130206*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
130207*	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
130208*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

1303 Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

130301*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
130306*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 130301 fallen
130307*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
130308*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
130309*	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
130310*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

1304 Bilgenöle

130401*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
130402*	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

1305 Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten
130506*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
130507*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

1307 Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

130701*	Heizöl und Diesel
130702*	Benzin
130703*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

1308 Ölabfälle (anderweitig nicht genannt)

130801*	Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
130802*	andere Emulsionen
130899*	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

14	ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER ABFÄLLE, DIE UNTER KAPITEL 07 ODER 08 FALLEN)
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen
140601*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
140602*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische
140604*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
140605*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten
15	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (ANDERWEITIG NICHT GENANNT)
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe
150102	Verpackungen aus Kunststoff
150103	Verpackungen aus Holz
150104	Verpackungen aus Metall
150105	Verbundverpackungen
150106 z)	gemischte Verpackungen
15010601	Leichtverpackungen (LVP)
15010602	gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen
15010600	gemischte Verpackungen, nicht differenzierbar
150107	Verpackungen aus Glas
150109	Verpackungen aus Textilien
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
150111*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler (anderweitig nicht genannt)), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 150202 fallen
16	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)
160103	Altreifen
160104*	Altfahrzeuge
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
160107*	Ölfiler
160108*	quecksilberhaltige Bauteile
160109*	Bauteile, die PCB enthalten
160110*	explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)
160111*	asbesthaltige Bremsbeläge
160112	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 160111 fallen
160113*	Bremsflüssigkeiten
160114*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
160115	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 160114 fallen
160116	Flüssiggasbehälter
160117	Eisenmetalle
160118	Nichteisenmetalle
160119	Kunststoffe
160120	Glas
160121* z)	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen, nicht differenzierbar
160122 z)	Bauteile (anderweitig nicht genannt)
16012201	metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012203	Bauteile der Fahrzeugelektrik und Fahrzeugelektronik
16012200	Bauteile (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
160199	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1602	Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile
160209*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten

160210*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 fallen
160211*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten
160212*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
160213*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen
160215* z)	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile
16021501*	quecksilberhaltige Abfälle
16021502*	Leiterplatten
16021503*	Tonerkartuschen
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505*	asbesthaltige Bauteile
16021506*	Kathodenstrahlröhren
16021507*	Gasentladungslampen
16021508*	Flüssigkristallanzeigen
16021509*	externe elektrische Leitungen
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511*	Elektrolyt-Kondensatoren
16021512*	cadmium- oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile, nicht differenzierbar
160216 z)	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen
16021601	externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen, nicht differenzierbar

1603 Fehlgeladen und ungebrauchte Erzeugnisse

160303*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160303 fallen
160305*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160305 fallen
160307*	metallisches Quecksilber

1604 Explosivabfälle

160401*	Munitionsabfälle
160402*	Feuerwerkskörperabfälle
160403*	andere Explosivabfälle

1605 Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

160504*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
160505	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 160504 fallen
160506*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160506, 160507 oder 160508 fallen

1606 Batterien und Akkumulatoren

160601*	Bleibatterien
160602*	Ni-Cd-Batterien
160603*	Quecksilber enthaltende Batterien
160604	Alkalibatterien (außer 160603)
160605	andere Batterien und Akkumulatoren
160606*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

1607 Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

160708*	öhlhaltige Abfälle TM
160709*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
160799	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1608 Gebrauchte Katalysatoren

160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 160807)
160802*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, (anderweitig nicht genannt)
160804	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 160807)
160805*	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
160806*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
160807*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

1609 Oxidierende Stoffe

160901*	Permanganate, z. B. Kaliumpermanganat
160902*	Chromate, z. B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
160903*	Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid
160904*	oxidierende Stoffe (anderweitig nicht genannt)

1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung
161001*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 161001 fallen TM
161003*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
161004	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 161003 fallen TM
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
161101*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
161102	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161101 fallen
161103*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
161104	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen
161105*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161105 fallen
17	BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik
170101	Beton
170102	Ziegel
170103	Fliesen und Keramik
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen
1702	Holz, Glas und Kunststoff
170201	Holz
170202	Glas
170203	Kunststoff
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)
170401	Kupfer, Bronze, Messing
170402	Aluminium
170403	Blei
170404	Zink
170405	Eisen und Stahl
170406	Zinn
170407	gemischte Metalle
170409*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
170410*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält TM
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt TM
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe
170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt
170605*	asbesthaltige Baustoffe
1708	Baustoffe auf Gipsbasis
170801*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle
170901*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
170902*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z. B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)

170903* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen

18 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

1801 Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

180101 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 180103)
180102 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 180103)
180103* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektiöspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
180104 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektiöspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
180106* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
180107 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 180106 fallen
180108* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
180109 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 180108 fallen
180110* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

1802 Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

180201 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 180202 fallen
180202* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektiöspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
180203 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektiöspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
180205* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
180206 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 180205 fallen
180207* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
180208 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 180207 fallen

19 ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

1901 Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

190102 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
190105* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
190106* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
190107* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
190110* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
190111* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
190112 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen
190113* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
190114 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 190113 fällt
190115* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
190116 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 190115 fällt
190117* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
190118 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190117 fallen
190119 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
190199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

1902 Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

190203 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
190204* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
190205* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190206 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 190205 fallen TM
190207* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
190208* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190209* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
190210 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190208 und 190209 fallen
190211* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190299 z) Abfälle (anderweitig nicht genannt)
19029950 durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900 Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar

1903 Stabilisierte und verfestigte Abfälle

190304* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190308 fallen
190305 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190304 fallen
190306* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
190307 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190306 fallen
190308* teilweise stabilisiertes Quecksilber

1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung
190401	verglaste Abfälle
190402*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
190403*	nicht verglaste Festphase
190404	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern TM
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost
190599 z)	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900	Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen
190603	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
190605	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
190699	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1907	Deponiesickerwasser
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält TM
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 190702 fällt TM
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (anderweitig nicht genannt)
190801	Sieb- und Rechenrückstände
190802	Sandfangrückstände
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM
190806*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
190807*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190808*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
190809	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
190810*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen TM
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen TM
190813*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen TM
190899	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
190901	festе Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
190902	Schlämme aus der Wasserklärung TM
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung
190904	gebrauchte Aktivkohle
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
190906	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190999	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen
191001	Eisen- und Stahlabfälle
191002	NE-Metall-Abfälle
191003*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen
191005*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191005 fallen
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung
191101*	gebrauchte Filtertone
191102*	Säureteere
191103*	wässrige flüssige Abfälle TM
191104*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
191105*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191106	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 191105 fallen TM
191107*	Abfälle aus der Abgasreinigung
191199 z)	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951	Schmierstoff, (SS)

19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955	Heizöl schwer, (HS)
19119900	Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (anderweitig nicht genannt)
191201 z)	Papier und Pappe
19120101	untere Sorten
19120102	mittlere Sorten
19120103	bessere Sorten
19120104	krafthaltige Sorten
19120105	Sondersorten
19120100	Papier und Pappe, nicht differenzierbar
191202	Eisenmetalle
191203	Nichteisenmetalle
191204	Kunststoff und Gummi
191205 z)	Glas
19120501	Weißglas
19120502	Braunglas
19120503	Grünglas
19120504	Buntglas
19120505	Mischglas
19120500	Glas, nicht differenzierbar
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt
191208	Textilien
191209 z)	Mineralien (z. B. Sand, Steine)
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung)
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900	Mineralien (z. B. Sand, Steine), nicht differenzierbar
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser
191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen
191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191304	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191303 fallen TM
191305*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 191305 fallen TM
191307*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191308	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 191307 fallen TM
20	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)
200101	Papier und Pappe
200102	Glas
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
200110	Bekleidung
200111	Textilien
200113*	Lösemittel
200114*	Säuren
200115*	Laugen
200117*	Fotochemikalien
200119*	Pestizide
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle

200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
200125	Speiseöle und -fette
200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 200127 fallen
200129*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129 fallen
200131*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200131 fallen
200133*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen
200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
200138	Holz mit Ausnahme derjenigen, das unter 200137 fällt
200139	Kunststoffe
200140	Metalle
200141	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
200199 z)	sonstige Fraktionen (anderweitig nicht genannt)
20019901	gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen
20019900	sonstige Fraktionen (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar

2002 Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

200201	biologisch abbaubare Abfälle
200202	Boden und Steine
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle

2003 Andere Siedlungsabfälle

200301 z)	gemischte Siedlungsabfälle
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104	Abfälle aus der Biotonne
20030100	gemischte Siedlungsabfälle, nicht differenzierbar
200302	Marktabfälle
200303	Straßenkehricht
200304	Fäkalschlamm TM
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung TM
200307	Sperrmüll
200399	Siedlungsabfälle (anderweitig nicht genannt)

Zusammenfassung der im Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) nicht genannten Abfallarten und Produkte

15010601	Leichtverpackungen (LVP)
15010602	gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen
15010600	gemischte Verpackungen, nicht differenzierbar
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen, nicht differenzierbar
16012201	metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012203*	Bauteile der Fahrzeugelektrik und Fahrzeugelektronik
16012200	Bauteile, nicht differenzierbar
16021501*	quecksilberhaltige Abfälle
16021502*	Leiterplatten
16021503*	Tonerkartuschen
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505*	asbesthaltige Bauteile
16021506*	Kathodenstrahlröhren
16021507*	Gasentladungslampen
16021508*	Flüssigkristallanzeigen
16021509*	externe elektrische Leitungen
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511*	Elektrolyt-Kondensatoren
16021512*	cadmium- oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile, nicht differenzierbar
16021601	externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)

16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen, nicht differenzierbar
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900	Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900	Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951	Schmierstoff, (SS)
19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955	Heizöl schwer, (HS)
19119900	Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
19120101	untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
19120102	mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5 % Beilagen), weiße Späne (leicht oder stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
19120103	bessere Sorten: Späne (hellbunte und weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
19120104	krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
19120105	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
19120100	Papier und Pappe, nicht differenzierbar
19120501	Weißglas
19120502	Braunglas
19120503	Grünglas
19120504	Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
19120505	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
19120500	Glas, nicht differenzierbar
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung)
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900	Mineralien (z. B. Sand, Steine), nicht differenzierbar
20019901	gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen
20019900	sonstige Fraktionen (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104	Abfälle aus der Biotonne
20030100	gemischte Siedlungsabfälle, nicht differenzierbar

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

(Aufgliederung bis Wirtschaftsabteilungen)

- Abschnitt A LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**
- 01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
 - 02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
 - 03 Fischerei und Aquakultur
- Abschnitt B BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN**
- 05 Kohlenbergbau
 - 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
 - 07 Erzbergbau
 - 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 - 09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- Abschnitt C VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN**
- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
 - 11 Getränkeherstellung
 - 12 Tabakverarbeitung
 - 13 Herstellung von Textilien
 - 14 Herstellung von Bekleidung
 - 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
 - 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
 - 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
 - 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 - 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
 - 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 - 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 - 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
 - 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
 - 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
 - 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
 - 28 Maschinenbau
 - 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
 - 30 Sonstiger Fahrzeugbau
 - 31 Herstellung von Möbeln
 - 32 Herstellung von sonstigen Waren
 - 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- Abschnitt D ENERGIEVERSORGUNG**
- 35 Energieversorgung
- Abschnitt E WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN**
- 36 Wasserversorgung
 - 37 Abwasserentsorgung
 - 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
 - 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- Abschnitt F BAUGEWERBE/BAU**
- 41 Hochbau
 - 42 Tiefbau
 - 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

- Abschnitt G **HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN****
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- Abschnitt H **VERKEHR UND LAGEREI****
- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50 Schifffahrt
51 Luftfahrt
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- Abschnitt I **GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE****
- 55 Beherbergung
56 Gastronomie
- Abschnitt J **INFORMATION UND KOMMUNIKATION****
- 58 Verlagswesen
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos;
Tonstudios und Verlegen von Musik
60 Rundfunkveranstalter
61 Telekommunikation
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63 Informationsdienstleistungen
- Abschnitt K **ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN****
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
65 Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- Abschnitt L **GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN****
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- Abschnitt M **ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND
TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN****
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische
Untersuchung
72 Forschung und Entwicklung
73 Werbung und Marktforschung
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75 Veterinärwesen
- Abschnitt N **ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN****
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungs-
dienstleistungen
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und
Privatpersonen a.n.g.
- Abschnitt O **ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG****
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

- Abschnitt P ERZIEHUNG UND UNTERRICHT**
85 Erziehung und Unterricht
- Abschnitt Q GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN**
86 Gesundheitswesen
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
88 Sozialwesen (ohne Heime)
- Abschnitt R KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG**
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- Abschnitt S ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN**
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- Abschnitt T PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL; HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FÜR DEN EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRÄGTEN SCHWERPUNKT**
97 Private Haushalte mit Hauspersonal
98 Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- Abschnitt U EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN**
99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Übersicht über die Erhebungen der Abfallentsorgung

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen (UStatG)	Periodizität ¹⁾ der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
1. Statistik der Abfallentsorgung			
(Berichtskreis: Anlagenbetreiber und Betriebe mit Entsorgungsanlagen)			
Deponien.....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Thermische Behandlungsanlagen (Abfallverbrennungsanlagen, Feuerungsanlagen)	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Chemisch / physikalische Behandlungsanlagen	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Schredderanlagen.....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Biologisch / mechanische Restmüllbehandlungsanlagen.....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Sonstige Behandlungsanlagen (z. B. spezielle Aufbereitungsanlagen, z. B. für Altholz).....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Sortieranlagen für Bauabfälle.....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Kompostierungs-, Vergärungs-, Biogasanlagen etc.	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Sortieranlagen.....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Zerlegeeinrichtungen	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge ²⁾	§ 3(1) Nr.1	jährlich	zweijährlich
Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten.....	§ 3(1) Nr.1	jährlich	
2. Erhebung über gefährliche Abfälle			
Gefährliche Abfälle.....	§ 4 (1) Nr.1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen.....	§ 4 (1) Nr.2	jährlich (Sekundärstatistik)	
3. Entsorgung bestimmter Abfälle			
Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch in Bauschuttrecyclinganlagen. § 5(1)		zweijährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen	§ 5(1)	zweijährlich	
Einsammlung und Rücknahme von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern	§ 5(2)	jährlich	
Einsammlung von Transport- u. Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern.....	§ 5(2)	jährlich	
4. Einsammlung/Erzeugung von Abfällen			
Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	§ 3(2)	jährlich	
Erzeugung von Abfällen ²⁾	§ 3(3)	vierjährlich	

¹⁾ Alle Erhebungen wurden erstmalig für das Berichtsjahr 1996 durchgeführt, falls nicht anders vermerkt. – ²⁾ Erstmalig erhoben ab dem Berichtsjahr 2006.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2021

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. In deutscher und englischer Sprache sind auf jeweils ca. 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de